

KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN

BAUHERREN RATGEBER 2025

DAS FACHMAGAZIN FÜR BAUHERREN UND MODERNISIERER

präsentiert vom Baumagazin



**Die
besten Adressen
für Ihr Bauvorhaben
in Schleswig-Holstein
und Hamburg**

EXPERTEN-TIPPS

Fachkundige Ratschläge
aus erster Hand

ENERGIE SPAREN

Durch Wärmedämmung und
zukunftsweisende Heiztechniken

MESSEFÜHRER

Die Baumessen
des Jahres 2025

WIR BAUEN IHR TRAUM- HAUS

Individuell
Kostensicher
Hochwertig
Komfortabel
Einzigartig



KAPITÄNS-
HAUS



STADT-
VILLA



DOPPEL-
HAUS



ARCHITEKTEN
HAUS



TOSKANA-
VILLA



FRIESEN-
HAUS



BUNGALOW



EINFAMILIEN-
HAUS



Nissen Massivhaus GmbH

Hühnerbek 17 | 24242 Felde

Tel: 04340 - 40 333 0 | Fax: 04340 - 40 333 33

www.nissen-massivhaus.de



Liebe Leserinnen und Leser,

der Einzug ins eigene Haus ist und bleibt für viele ein absoluter Herzenswunsch. Er stellt sie aber auch vor Entscheidungen und Herausforderungen. Gerade bei der Vielzahl an gesetzlichen Vorgaben und Verordnungen ist fundiertes Wissen entscheidend für den Erfolg des Bauprojekts.

Wichtig ist, dass Sie sich gut informieren und gegebenenfalls professionelle Beratung in Anspruch nehmen. Dieser Bauherren-Ratgeber hilft Ihnen dabei, aktuelle Entwicklungen zu erkennen, bewährte Praktiken für die Umsetzung Ihrer Bauprojekte zu nutzen und die richtigen Baupartner zu finden.

Der Bauherren-Ratgeber bietet Ihnen nicht nur die Adressen fachkundiger Firmen aus der Region, sondern auch Erfahrungsberichte von zufriedenen Bauherren (Seite 16 und 18). Ergänzt wird das durch fundierte Informationen und Expertentipps. So setzen sich beispielsweise unabhängige Bausachverständige für Ihre Interessen ein (Seite 9). Die Verbraucherzentrale informiert darüber, welche neuen Verordnungen 2025 gelten und was Sie beim Energiesparen zu beachten haben (Seite 22).

Überhaupt: Energiesparen ist ein so wichtiges Thema, dass ihm in diesem Magazin eine Rubrik gewidmet ist. Ab Seite 23 geht es beispielsweise um ausgezeichnete Wärmepumpen, Hybridsysteme, Komplettpakete für erneuerbare Energien und das landesweite Solarkataster, das geeignete Dachflächen für Photovoltaikanlagen aufzeigt. Es werden aber auch einfache Maßnahmen beschrieben, mit denen Sie schnell und spürbar Energie einsparen können.

In diesem Zusammenhang muss auch auf Wärmedämmung hingewiesen werden. Denn wie heißt es so schön: „Die beste Energie ist die, die erst gar nicht benötigt wird.“ Das Gebäudeenergiegesetz definiert Mindestanforderungen. Wer eine staatliche Förderung erhalten möchte, muss stärker dämmen. Ob sich das lohnt und wie dick die Dämmung konkret sein sollte, lesen Sie ab Seite 34.

In der Rubrik „Modernisieren“ erfahren Sie Interessantes über Sonnenschutz, Küchenplanung, Wasserenthärtung, barrierefreie Bäder, Einbruchschutz und ein neues Online-Tool, um die Haustür individuell zu planen. Ergänzt wird dies durch Ratschläge über Dachbegrünung und den wirklich pflegeleichten Garten.

Bei speziellen Fragen lassen Sie sich von Fachleuten beraten. Die Adressen finden Sie in diesem Heft. Oder Sie nutzen die gebündelte Kompetenz auf einer der anstehenden Baumessen im Jahr 2025. Eine Übersicht der wichtigsten Termine sehen Sie im „Messeführer“ ab Seite 48. Für Baufamilien besonders interessant sind die Messe home² vom 24.–26. Januar auf dem Hamburger Messegelände und die NordBau vom 10.–14. September in Neumünster.

Viel Spaß bei der Lektüre und gutes Gelingen bei Ihrem Bauprojekt

Carsten Frahm
Herausgeber



Weil's um mehr als Geld geht.

Mit einem Partner, für
den Regionalität und
Nachhaltigkeit zählen
und der von Bausparen
über Maklerprovision
bis Wertgutachten
an alles denkt.

Jetzt schon vormerken:
Besuchen Sie uns vom
10. bis 14. September 2025
auf der NordBau!

s-immobilien.de



INHALT



06 FÖRDERGELDER

Das neue KfW-Programm „Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment“ unterstützt den Bau von neuem Wohnraum mit günstigen Darlehen.

09 BAUMÄNGEL UND RISIKEN VERMEIDEN

Bausachverständige setzen sich für die Interessen von privaten Bauherren und Immobilienerwerbern ein.

10 HAMBURGER HOLZBAUFORUM

In der „Akademie der Künste“ am Klosterwall werden mehrere Vorträge gehalten. Die verantwortlichen Planer stellen besondere Holzbau-Projekte im Norden vor.

14 STARKE BAUPARTNER

Sie haben ganz konkrete Wünsche für Ihr Eigenheim? Sie möchten mit Handwerkern aus der Region bauen? Dann finden Sie in diesem Bauherren-Ratgeber die passenden Adressen.

16 ZUFRIEDENE KUNDEN

Eine Baufamilie erzählt, wie sie ihr Traumhaus für den nächsten Lebensabschnitt umgesetzt hat.

17 MUSTERHAUSZENTRUM

Das Massivhauszentrum in Büsum zeigt vier Musterhäuser in massiver Qualität. Gebaut wird innerhalb von vier Monaten zum Festpreis.

22 NEUES IM JAHR 2025

Die Verbraucherzentrale informiert über Änderungen beim Energiesparen. So machen die Preise für Treibhausgas Gas und Öl teurer. Wer 2025 einen Zuschuss für die Wärmepumpe beantragen will, muss dafür sorgen, dass sie an ein Smart-Meter-Gateway angeschlossen werden kann.

28 ENERGIESPAREN LEICHT GEMACHT

Ganz einfache Tricks und Maßnahmen, mit denen Sie schnell und spürbar gute Wirkung erzielen.

29 STROM VOM HAUSDACH

Das erste landesweite Solar-kataster zeigt online geeignete Dachflächen für Photovoltaik-anlagen auf.

34 IDEALE DÄMMSTÄRKE

Das Gebäudeenergiegesetz definiert Mindestanforderungen für die Dämmung des Hauses. Wer Fördergelder erhalten möchte, muss noch dicker dämmen. Doch das lohnt sich.

40 BARRIEREFREIES BAD

Kennen Sie die Unterschiede von barrierefreien, altersgerechten und pflegegerechten Badezimmern? Welches Bad ist für wen geeignet?

46 PFLEGELEICHTER GARTEN

Wer glaubt, ein Schottergarten sei pflegeleicht, der irrt. Die richtige Auswahl der Pflanzen macht einen Garten wirklich pflegeleicht.

50 MESSEFÜHRER 2025

Übersicht über die wichtigsten Baumessen im Norden und im Rest der Republik

Mit Förderung preisgünstig und klimafreundlich bauen

Neues KNN-Programm der KfW unterstützt den Bau von neuem Wohnraum

Um den Bedarf an neuem, flächeneffizientem und gleichzeitig preisgünstigem und klimafreundlichen Wohnraum in Deutschland zu decken, stellt die Bundesregierung finanzielle Mittel für zinsgünstige Darlehen bereit.



Immobilien energetisch sanieren.

Wir beraten Sie umfassend zu aktuellen Fördermöglichkeiten und bieten Ihnen passende Finanzierungslösungen.

Für bezahlbare, saubere Energie und energieeffiziente Immobilien.



Investitionsbank Schleswig-Holstein
Zur Helling 5-6 · 24114 Kiel
www.ib-sh.de

IB.SH
Ihre Förderbank


Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Entsprechende Anträge können bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gestellt werden – wie zum Beispiel für das Programm „Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment“, kurz „KNN“, das seit dem 1. Oktober 2024 gilt. Es zielt darauf ab, den Bau flächeneffizienter, preisgünstiger und klimafreundlicher Wohnungen anzustoßen. Die Förderung können dabei alle Privatpersonen, Unternehmen und andere Investoren beantragen, die solche Gebäude bauen oder einen entsprechenden Neubau kaufen wollen.

Die KfW setzt „KNN“ im Auftrag der Bundesregierung um und kann auf Mittel des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) zurückgreifen, um den Zinssatz der Förderdarlehen gegenüber dem Marktzins zu verbilligen. Da die Zinskonditionen

des bis zum 31. Dezember 2025 befristeten Förderprodukts sich am Kapitalmarkt orientieren, werden sie laufend angepasst. Konkrete Zahlen entnehmen Sie bitte der KfW-Homepage unter www.kfw.de.

Katharina Herrmann, für das inländische Fördergeschäft zuständiges Vorstandsmitglied der KfW, sagte anlässlich des Produktstarts im Herbst vergangenen Jahres: „Das neue Produkt ‚Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreis-



KNN fördert laut Katharina Herrmann das kostengünstige Bauen, um mehr Wohnraum im mittleren und unterem Preissegment zu schaffen.



Jede Wohneinheit erhält einen Kredit von maximal 100.000 Euro für zehn Jahre zu vergünstigten Zinsen.

segment' fördert insbesondere das kostengünstige Bauen, so dass mehr Wohnraum im mittleren und unteren Preissegment geschaffen wird. Gleichzeitig möchten wir dafür sorgen, dass durch die effiziente Bauweise und den Einsatz erneuerbarer Energien für die Wärmeversorgung Treibhausgasemissionen im Gebäudesektor reduziert werden. So fördern wir Wohnungen, die zugleich klimafreundlich und bezahlbar sind."

Welche technischen Mindestanforderungen müssen die Wohngebäude erfüllen, damit sie von der KfW-Förderung für „Klimafreundlichen Neubau im Niedrigpreissegment“ profitieren können?

- Der Effizienzhausstandard 55 muss erreicht werden.
- Der Bau darf keinen Wärmeerzeuger auf Basis fossiler Energie oder Biomasse aufweisen.
- Die Wohnflächennutzung ist zu optimieren, indem je nach

Größe der Wohnfläche eine Wohnung mit einer bestimmten Mindestzahl an Zimmern auszustatten ist.

- Es gelten Grenzwerte für bestimmte Kosten im Lebenszyklus des Gebäudes. So entstehen Gebäude mit niedrigeren Baukosten, bei denen zu hohe Folge- und Nebenkosten zu Lasten der Bewohnerinnen und Bewohner vermieden werden.
- Auch für den CO₂-Ausstoß gelten Anforderungen, die im Gebäudelebenszyklus erfüllt werden müssen.

Die Einhaltung der geforderten Standards muss eine Expertin oder ein Experte für Energieeffizienz bestätigen. Diese Bestätigung ist Voraussetzung für eine Förderung und ist bei Antragstellung sowie nach Durchführung einzureichen.

WIE UND WO WIRD DIE FÖRDERUNG BEANTRAGT?

Kundinnen und Kunden bean-

tragen die Förderdarlehen für den „Klimafreundlichen Neubau im Niedrigpreissegment“ über ihre Hausbank. Der Kreditbetrag liegt bei maximal 100.000 Euro pro Wohneinheit. Es können verschiedene Laufzeiten (ab vier Jahre bis max. 35 Jahre) gewählt werden. Der Zinssatz wird aus Mitteln des Bundes verbilligt und in der Regel für zehn Jahre festgeschrieben.

Einen Förderantrag stellen können Investierende sowie Ersterwerbende von neu errichteten Wohngebäuden, u.a. Privatpersonen, Wohneigentumsgemeinschaften, gewerbliche und kommunale Unternehmen, Verbände und Kammern oder auch Wohnungsbaugenossenschaften. Die Umsetzung des Vorhabens muss spätestens 36 Monate nach Vollzahlung des Förderdarlehens abgeschlossen sein und nachgewiesen werden. Weiterführende Informationen sind unter www.kfw.de/296 abrufbar.

Am liebsten glücklich.



Meisterhaft. Das Siegel der deutschen Bauwirtschaft

www.meisterhaft.info
oder auch www.bau-sh.de

Am liebsten Meisterhaft. Was auch immer Sie vorhaben. Fragen Sie einen Meister. Das macht Bauen individueller.



Betriebe mit diesem Siegel



- sind Meister- oder Ingenieurbetriebe und lassen sich zusätzlich qualifizieren
- sind kompromisslos, wenn es um gute Qualität und saubere Arbeit geht
- haben einen guten Leumund vor Ort und sind auch morgen noch für Sie da
- verstehen, was Sie wollen, und bauen, was Sie brauchen
- schaffen Lösungen aus einer Hand, auch wo mehrere Gewerke tätig sind
- bieten ein kostengünstiges Testat inklusive Gewährleistungsversicherung



Bauherren- Schutzbund e.V.

Ihr Zuhause. Unser Anliegen.

RISIKEN MINIMIEREN, BAUMÄNGEL ERKENNEN

Ihre Experten des
Bauherren-Schutzbund e.V.
in der Region:

Dipl.-Ing. Gerhard Steger
Bauherrenberater und
Energieeffizienz-Experte Kiel
Telefon 0431/28 94 12 13
g.steger@bsb-ev.de

Rechtsanwalt Nicolai Chalupsky
Vertrauensanwalt Hamburg
Telefon 040/44 14 09 34
n.chalupsky@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Uve Schwencke
Bauherrenberater
Buchholz i. d. N.
Telefon 04181/35 106
u.schwencke@bsb-ev.de

M.Sc. Marco Granzow
Bauherrenberater
Fredenbeck
Telefon 04149 2339780
m.granzow@bsb-ev.de

Rechtsanwalt Stefan List
Vertrauensanwalt Kiel
Telefon 0431/122 22 22
s.list@bsb-ev.de

**Rechtsanwalt
Dr. Florian Krause-Allenstein**
Vertrauensanwalt Hamburg
Telefon 040/44 14 09 34
f.krause-allenstein@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Jens Lührsen
Bauherrenberater Hamburg
Telefon 040/420 52 21
j.luehrsen@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Mathias Blecken
Bauherrenberater Hamburg
Telefon 04187/60 99 363
m.blecken@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Fred Schwendrat
Bauherrenberater Hamburg
Telefon 040/38 67 01 98
f.schwendrat@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Bastian Petrow
Bauherrenberater und
Energieeffizienz-Experte
Lüchow-Dannenberg
Tel. 05865 3959862
b.petrow@bsb-ev.de

Rechtsanwältin Maike Sommer
Vertrauensanwältin Lübeck
Telefon 0451/79 10 06
m.sommer@bsb-ev.de

Rechtsanwalt Frank H. Parbst
Vertrauensanwalt
Hamburg/Buchholz
Telefon 04181/92 89 330
f.parbst@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Ralph Dittmann
Bauherrenberater Kiel
Telefon 0160/287 44 51
r.dittmann@bsb-ev.de

Dipl.-Ing. Bernd Kinski
Bauherrenberater und
Energieeffizienz-Experte Rendsburg
Telefon 04337/919 21 02
b.kinski@bsb-ev.de

Dipl.-Ing Holger Siek
Bauherrenberater Lübeck
Telefon 0451/20 21 98 41
h.siek@bsb-ev.de



www.bsb-ev.de



So vermeiden Sie Vertragsrisiken und Baumängel

Unabhängige Bausachverständige setzen sich für Ihre Interessen ein

Mangelnde Transparenz bei Hausangeboten, unausgewogene Bau- und Kaufverträge, Baumängel, Bauzeitverzögerungen und Firmeninsolvenzen – all das führt nicht nur zu Frust am Bau, sondern stellt ein erhebliches Risiko dar. Private Bauherren und Immobilienerwerber können sich mithilfe unabhängiger Beratung wappnen.

Studien belegen: Im Durchschnitt sind private Bauherren mit 20 Baumängeln konfrontiert. Hinzu kommt, dass viele Bau- und Kaufverträge Verbraucher benachteiligen. Die Folgen von schlecht verhandelten Verträgen und unerkannten Baumängeln können weitreichend sein. Es drohen hohe Zusatzkosten, Bauzeitverzögerungen und jahrelange Rechtsstreite.

Der Bauherren-Schutzbund (BSB) ist Deutschlands größte Verbraucherschutzorganisation für private Bauherren. Auch in Ihrer Region bietet sie seit Jahren unabhängige Baubegleitung an. Der Verein vertritt die Interessen von (angehenden) Eigenheimbesitzern und setzt sich für die Stärkung der Verbraucherrechte ein. Der BSB ist Mitglied im Verbraucherzentrale-Bundesverband. Nicht nur der Neubau steht im Fokus des Vereins. Hilfe leistet er Verbrauchern auch beim Immobilienkauf sowie bei der Instandsetzung, Modernisierung und Sanierung von Wohneigentum.

BAUHERRENBERATER UND VERTRAUENSANWÄLTE

Hausbau und Immobilienerwerb sind oft die größte Investition im Leben. Damit der Weg zu den eigenen vier Wänden erfolgreich gemeistert wird, bietet der BSB Ihnen unabhängigen

Expertenrat. Das schafft Sicherheit und hilft, Ärger zu vermeiden, Risiken zu mindern und Kosten zu sparen. Mit diesem Ziel bieten Bauherrenberater und Vertrauensanwälte des Vereins bautechnische und baurechtliche Beratung. Zum Kernangebot zählen die baubegleitende Qualitätskontrolle und die rechtliche und technische Vertragsprüfung. Darüber hinaus hilft der Verein beim Erwerb von Wohneigentum, bei der Durchsetzung von Ansprüchen zur Mängelbeseitigung sowie juristisch im Streitfall mit dem Baupartner.

ANBIETER- UND PRODUKTNEUTRALE BERATUNG

Vereinsmitgliedern stehen bundesweit über 150 qualifizierte Experten zur Verfügung. Der Verein garantiert unabhängige Beratung durch Anbieter- und Produktneutralität. Die bautechnische Beratung erfolgt durch Architekten und Bauingenieure, die als unabhängige Bauherrenberater des BSB berufen sind. Die Vertrauensanwälte sind Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht und haben langjährige Erfahrung in der Verbraucherberatung. Die Vergütung der Leistungen von Bauherrenberatern erfolgt auf der Grundlage der bundesweit einheitlichen, preiswerten Honorarsätze des BSB. Bei der Erstberatung und Vertragsprüfung durch Vertrauensanwälte profitieren Mitglieder des BSB von Festpreisen. Die Vergütung aller weiteren Leistungen der Anwälte erfolgt auf der Grundlage des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG).

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage www.bsb-ev.de.

Zwischen Handwerk & High-Tech

Hamburger Holzbauforum am
15. Januar, 12. Februar und 26. März
in der Akademie der Künste



Hamburger Holzbauforum 2024/25 erkundet zum Jahresanfang die bautechnischen Möglichkeiten von Holz in Verbindung mit Lehm und Stroh.

Am 15. Januar stehen unter dem Titel „Technik, die begeistert“ neben Holz auch die traditionellen Baumaterialien Lehm und Stroh im Fokus. In drei Fachvorträgen werden moderne Ansätze für den Holz-, Stroh- und Lehm-bau vorgestellt, wobei sowohl regionale als auch internationale Perspektiven berücksichtigt werden. Darüber hinaus werden die technischen Herausforderungen und Potenziale beim Bau von Holzhochhäusern beleuchtet. Der Blick in die Zukunft des Bauens geht oft mit einer Rückbesinnung einher – insbesondere, wenn es um den Einsatz „neuer alter“ Baustoffe geht. Während Holz als ökologisches Baumaterial bereits erfolgreich sein Comeback feiert, gewin-

nen auch Lehm und Stroh seit einigen Jahren zunehmend an Bedeutung.

Der Architekt und Zimmermann Dirk Scharmer bringt jahrzehntelange Erfahrung im Umgang mit diesen Materialien mit und überführt in seinem Planungsbüro „deltagrün Architektur“ traditionelle Techniken in moderne Bau- und Wohnkonzepte. Er stellt im ersten Vortrag des Abends zwei viergeschossige Neubauten in Lüneburg vor, die in einer Kombination aus Holz-, Stroh- und Lehmbauweise errichtet wurden.

Die Leidenschaft für Holz und Lehm ist auch für Professor Heiner Lippe, der an der Technischen Hochschule Lübeck lehrt, treibende Kraft. Unter dem Titel „L'Architecture des Mémoires – Studenten, Holz und Frankreich“ gibt er an diesem Abend Einblicke in seine Exkursionen mit Studierenden in französischsprachige Länder. Er berichtet von seinen dort gesammelten

Erfahrungen, beleuchtet die Bedeutung des Bauens mit Lehm in Deutschland, Frankreich und Nordafrika und erklärt, warum Paris für ihn die Hauptstadt des Holzbaus ist.

Beim Bau von Holzgebäuden in der Nähe von stark befahrenen Straßen und Bahntrassen

Hamburg und St. Peter Ording zeigen, dass es den besonderen Holzbau auch in Norddeutschland gibt.

EXTRAVAGANTE UMSTÄNDE, SPANNENDE LÖSUNGEN

Es ist etwas über ein Jahr her, dass St. Peter Ording seine Pfahl-



Hinterm Deich in St. Peter Ording liegt das Erlebnis-Hus in Pfahlbauweise.

ist vor allem technischer Sachverstand gefragt, da mehrgeschossige Holztragwerke ein anderes Schwingungsverhalten als konventionelle Gebäude aufweisen. Henning Klattenhoff, Tragwerksplaner und Fachbereichsleiter der Holzbauplanung bei Assmann Beraten + Planen, stellt vor diesem Hintergrund die Ergebnisse eines Forschungsvorhabens vor und erläutert die entscheidenden Faktoren, auf die es beim Bau in die Höhe ankommt.

DER BESONDERE HOLZBAU IN NORDDEUTSCHLAND

Beim Holzbauforum am 12. Februar werden drei Projekte aus

bautradition mit der Eröffnung des Erlebnis-Hus fortgesetzt hat. Direkt hinterm Deich gelegen, ragt es fünfgeschossig empor und beherbergt alles, was Familien beim Küstenausflug brauchen: Indoor- und Outdoor-Spielplätze, ein Informationszentrum und eine Gastronomie mit Ausblick auf die Nordsee.

Die Architektin Andrea Zickhardt und der Bauleiter Roland Pape stellen eins der wohl bemerkenswertesten Holzbauprojekte Norddeutschlands vor.

Schon letztes Jahr wurde im Hamburger Holzbauforum ausführlich über das Holzhochhaus Roots berichtet. Ausgerechnet



ZIMMEREI WEISNER
Die Zimmerei in Hamburgs Norden

- Dacheindeckung
- Dachsanierung
- Holz- und Innenausbau
- Holzrahmenbau
- Carports, Terrassen, Vordächer
- Kranverleih
- Individuelle Planung

Dubenhorst 27 / 25474 Ellerbek
Tel.: 04101-33997 / Fax: 04101-383016
www.zimmerei-weisner.de / info@zimmerei-weisner.de





Architekt Dirk Scharmer stellt zwei viergeschossige Neubauten vor, die in einer Kombination aus Holz-, Stroh- und Lehmbauweise errichtet wurden.

Oli Fried, Projektleiter des ausführenden Holzbauunternehmens Rubner, war kurzfristig verhindert. Ohne seinen wertvollen Blick auf das Projekt und die nun zurückliegende spannende Ausführungszeit ist die Geschichte der Holzhochhausentwicklung nicht zu Ende erzählt. Dies wird nun nachgeholt.

In Hamburg-Bramfeld entsteht auf 15.000 m² ein zukunftsorientierter Campus für lebenslanges Lernen, generationsübergreifendes Miteinander und ganzheitliches Wohlbefinden. Das Holzbauunternehmen WIEHAG ist beauftragt, eines der größten Hamburger Holzbauprojekte umzusetzen. Projektleiter Markus Gasselsberger führt durch die Planung und Ausführung des Projekts.

NACHHALTIGKEIT IM HOLZBAU

Die abschließende Veranstaltung des Hamburger Holzbauforums ist am 26. März zum Thema „Nachhaltigkeit im Holzbau“. Holz ist ein Baustoff mit hohem Nachhaltigkeitspotenzial. Dies zeigt sich in den Ökobilanzierungen von Holzbauprojekten, in denen die Klimawirkungen von der Herstellung der Baumaterialien über den Bau und den Betrieb des Gebäudes bis hin zum Abriss und der Entsorgung aufsummiert werden.

Ein zweiter Aspekt des nachhaltigen Bauens stellt der Ressourcenschutz dar. Obgleich Holz stets nachwächst, müssen wir

im Holzbau dringend die Frage klären, wie wir ein Holzgebäude optimal zurückbauen, wiederverwenden und wiederverwerten können.

Unter der Federführung der TU München wurde im Forschungsvorhaben circularWOOD die Fähigkeit des Holzbaus zur Kreislaufwirtschaft untersucht. Sandra Schuster, Direktorin TUM.wood & research, führt in die Problematik des zirkulären Bauens in Holz ein und zeigt Beispiele, bei denen Aspekte des zirkulären Bauens umgesetzt werden wurden.

Im zweiten Vortrag sehen wir ein Paradebeispiel für eine rückbaubare Veranstaltungshalle: Am T-Lab der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität hat Viktor Poteschkin mit Studierenden eine Hallenkonstruktion geplant und gebaut, die sich mit Ausnahme der erforderlichen Pfahlgründung vollständig demonstrieren und anderenorts wieder aufbauen lässt. Das Resultat ist eine konsequente Elementierung mit neuartigen und erstaunlich einfachen Verbindungsdetails. Die Veranstaltungen finden stets in der Zeit von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Freien Akademie der Künste Hamburg (Klosterwall 23) statt. Weitere Informationen stehen auf www.hamburger-holzbauforum.de.



Jetzt
Angebot
einholen!

Traditionelle Zimmerei. Individuelle Holzhäuser. Moderner Innenausbau.



- Dachgauben
- Dachaufstockung
- energetische Sanierung inkl. Förderabwicklung

zimmerei-arp.de



HOLZBAU
DEUTSCHLAND
FACHBETRIEB



Zimmerei Arp GmbH · Nienröden 6 · 24582 Wattenbek · 04322 448910

04348-912400
www.maluedach.de



**MALÜ
BEDACHUNGEN GmbH**

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei



Energetische Sanierung gem. GEG (EnEv) sowie BEG mit staatlicher Förderung von Bestandsimmobilien für effiziente Gebäude.

Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema und erstellen Ihnen IHR individuelles Angebot.

Olaf Malü – IHR Dachdecker

info@maluedach.de

Bgm.-Schade-Str. 24 · 24232 Schönkirchen

Mitglied der Dachdeckerinnung





Ein besonderes Lebensgefühl

Individuelle Ein- und Mehrfamilienhäuser von Talis

Gemütlich. Wunderschön. Äußerst innovativ. Maximal energieeffizient. Talishäuser lassen sich mit so vielen Superlativen beschreiben. In einem zu leben, ist allerdings noch viel schöner!

Zu jeder Tageszeit, im Winter wie im Sommer, ob zwischen Wald und Wiesen oder im belebten Baugebiet am Stadtrand – ein

Talishaus besitzt stets einen einzigartigen Charme und fügt sich gekonnt in jede Umgebung ein.

Im klassischen Schwedenrot weckt es Erinnerungen an laue Sommernächte in idyllischer Ruhe mit ganz viel Hygge. In Sonnengelb versprüht es pure Lebensfreude und verzaubert ab dem ersten Augenblick. In Sandbeige verführt es zu Träumereien von Sonne,

Strand und Meer. Individuell gestaltet nach den Wünschen seiner Bewohner, sorgt u. a. ein innovatives Lüftungs- und Heizsystem für überzeugende Behaglichkeit im Inneren. Frische Luft und eine gesunde Wärme direkt vor den Fenstern – dank Infrarot-Fensterheizung – sind nur zwei von vielen Gründen, die ein Talishaus zu einem magischen Ort machen, der einem ein ganz besonderes Lebensgefühl schenkt. Zudem ermöglicht es maximal energieeffizientes Wohnen über Generationen hinweg.

Doch Talishäuser stehen nicht nur für Behaglichkeit, sondern auch für Vielfalt. Egal ob Sie ein Zuhause wünschen, in dem Jung und Alt unter einem Dach leben oder eine Immobilie mit mehreren Wohneinheiten bauen möchten – Talis bietet maßgeschneiderte Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen exakt abgestimmt sind. Ein Blick auf dieses Unternehmen lohnt sich, besonders wenn der Traum vom eigenen Zuhause aktuell in Planung ist.



Ob im klassischen Schwedenrot oder in Sandbeige, Holzhäuser von Talis besitzen einen einzigartigen Charme.



TALIS®
HOLZHÄUSER
Gehrmann & Hinrichs GmbH & Co. KG

Talis Holzhäuser
Gehrmann & Hinrichs GmbH & Co. KG
Johannes-Mejer-Straße 20
25813 Husum
Telefon 04841 / 961 41 0
www.talishaus.de



Holzrahmenbau für hohe Wohnqualität

HolzLand Jacobsen aus Marne verbindet Tradition und modernes Handwerk

HolzLand Jacobsen aus Marne ist der richtige Ansprechpartner für kleine und große Projekte rund ums Bauen mit Holz. Das in dritter Generation von Hans-Uwe Jacobsen geführte Familienunternehmen ist im Jahr 1933 als Zimmerei und Tischlerei in Kaiser-Wilhelm-Koog gegründet worden.



HolzLand Jacobsen ist der Holzfachmarkt in Marne. Daneben erstellt das Traditionsunternehmen auch Häuser im Holzrahmenbau.

Aus Tradition zuverlässig: Hohe Qualität, fachgerechte Ausführung und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis zeichnen den Betrieb aus. HolzLand Jacobsen gilt im nord-deutschen Raum als Experte für den soliden, schlüsselfertigen Holzrahmenbau.

Das Unternehmen aus Dithmarschen setzt dabei auf eine Kombination aus Vorfertigung in der Werkhalle und Komplettierung vor Ort. Die vorgefertigten Holzteile bilden das Gerüst der Immobilie.

Die Verkleidung lässt sich flexibel gestalten – ob Putz, Verblendmauerwerk, Plattenbekleidung, Holzschalung oder eine Kombination aus allen drei Möglichkeiten. So ist das Naturmaterial vor Witterungseinflüssen geschützt. Auslässe für Fenster und Türen werden ganz individuell erstellt.

Die Fertigbauweise ist bei Bauherren beliebt. Sie kommen so bereits in kurzer Zeit zum hochwertigen Eigenheim. Aber auch Arbeiten in Eigenleistung sind jederzeit möglich. HolzLand Jacobsen beschäftigt 37 Mitarbeiter, davon mehr als die Hälfte mit

langjähriger Berufserfahrung im Handwerk. Zu den weiteren Säulen des Traditionsbetriebs gehört seit den 1980er-Jahren der Holzfachmarkt. Hier finden Profis, Bauherren und Heimwerker alles rund ums Holz und Holzprodukte, dazugehörige Farben und Leime, aber auch Dämmstoffe, Werkzeuge und Eisenwaren. 2010 eröffneten die Inhaber Hans-Uwe Jacobsen und seine Frau Inga eine neue Ausstellung mit Deko-Artikeln für Haus und Garten. Für eine Auszeit sorgt das Team im integrierten Café „Gartenzeit“. JN



HolzLand Jacobsen GmbH & Co.KG
Industriestraße 19
25709 Marne
Telefon 04851/ 95 90-0
www.holzland-jacobsen.de

Die Vielfalt der individualisierbaren Musterhäuser von AB-Haus lässt keine Wünsche offen. Selbstverständlich mit im Programm des schleswig-holsteinischen Unternehmens: Häuser mit sogenanntem Kapitängiebel.

Starker Partner in Sachen Bau

Mit AB-Haus zum ganz persönlichen Traumhaus

Sie träumen von einem eigenen Haus? Gestaltet und gebaut nach individuellen Vorstellungen und Wünschen? AB-Haus unterstützt Sie gern auf diesem Weg – vom ersten Gedanken über die individuelle Planung bis hin zur Schlüsselübergabe für Ihr komplett fertiggestelltes, neues Zuhause.

Sie möchten gern eigene Vorgaben mit einbringen, wünschen sich aber zeitgleich einen überschaubaren finanziellen Rahmen? Auch hier sind Sie bei AB-Haus an der richtigen Adresse. Ob Kapitängiebel, Friesen-

haus, Stadtvilla oder Bungalow – wählen Sie aus einem ausgesprochen vielfältigen Angebot an individualisierbaren Musterhäusern Ihr Traumhaus aus. Besprechen Sie dabei besondere Gestaltungsvorlieben oder Änderungswünsche und profitieren Sie dank des schlüsselfertigen Bauens von einer Planungs- und Budgetsicherheit.

Selbstverständlich können Sie aber auch ganz individuelle Projekte umsetzen lassen. Vielleicht verfügen Sie bereits über ein Gebäude und möchten energetische Sanierungen und Umbauten vornehmen? Auch diese

Leistungen hält das schleswig-holsteinische Bauunternehmen für seine Kundinnen und Kunden bereit. Gerade in den aktuellen Zeiten sind Renovierungen mit Hinblick auf eine bessere Energieeffizienz ähnlich gefragt wie nachhaltiges Bauen oder auch das Errichten von Mehrfamilienhäusern.

Der AB-Haus-Geschäftsführer Sebastian Carstensen-Lilienthal spricht aus Erfahrung: „Wohnraum wird einfach benötigt, und wir bauen nachhaltig mit Blick auf die Klimaziele“, erklärt der Maurer- und Betonbauermeister, der mit insgesamt 20 Mitarbeitern auf ein großes, eigenes Expertenteam mit

Nordischen Charme strahlt das Friesenhaus des Typs Holtsee aus. Wer keine Dachschrägen mag, kommt bei einer Stadtvilla mit zwei Vollgeschossen auf seine Kosten.





Ob Bungalow, Doppelhaus oder klassisches Eigenheim mit Satteldach?
Mit hellem Klinker, dunklem oder doch lieber mit schlichter Putzfassade?
Verwirklichen Sie mit AB-Haus Ihr ganz persönliches Traumhaus.



AB-Haus Inhaber
Sebastian Carstensen-
Lilienthal ist selbst
Maurer- und Betonbaumeister.
Er beschäftigt 20 Mitarbeiter aus
unterschiedlichen Gewerken.



Hausbau

einem enormen Erfahrungsschatz zurückgreifen kann. Seit über 25 Jahren schon ist die AB Haus GmbH in Schleswig-Holstein im Einsatz. 1997 in Fleckeby gegründet, seit 2019 in Eckernförde verankert, gehört

„Wohnraum wird
einfach gebraucht, und wir
bauen nachhaltig mit Blick
auf die Klimaziele.“

Sebastian Carstensen-Lilienthal,
Geschäftsführer AB-Haus

sie längst zu den festen Größen der nord-deutschen Baubranche. Eine Fusionierung vor vier Jahren mit der CSG Massivbau Jübek

GmbH aus Bollingstedt ermöglichte zudem eine Erweiterung des Netzwerks, der Bandbreite der Leistungen sowie des logistischen Backgrounds. So können sämtliche Arbeiten am Rohbau nebst allen Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten selbstständig und fachkundig durch eigene Mitarbeiter vorgenommen werden, was einen reibungslosen und termingerechten Ablauf auf der Baustelle zur Folge hat.

Ebenso wichtig für das erfolgreiche Bauprojekt ist aber natürlich auch die fundierte Beratung. Besonders stolz ist Carstensen-Lilienthal in diesem Zusammenhang auf die firmeneigene Ausstellung vor Ort, bei der Inspirationen gesammelt und Baumaterialien gemäß dem Motto „Welcher Verblender passt zu welcher Dachpfanne?“ aufeinander abgestimmt werden können. „Um diese weitreichenden Entscheidungen

zu erleichtern, haben wir unser Eckernförder Büro wie ein Musterhaus eingerichtet“, erzählt der AB-Haus-Geschäftsführer. Die Idee dabei? Zwischen diversen Baustoffen sitzend, können Kundinnen und Kunden ganz praktisch schon während der theoretischen Beratung Fenster und Türen öffnen, Treppengeländer anfassen und Raumgefühlen nachspüren – auf ihrem Weg zum ganz persönlichen Traum von einem Haus.

ABHaus
„einfach Zuhause“

AB-Haus GmbH
Finkenweg 3
24340 Eckernförde
Telefon 04351/ 66 69 40
www.ab-haus.net



Für den nächsten Lebensabschnitt

Nach einer kleinen Doppelhaushälfte sollte das neue Haus großzügiger werden

„Als wir die Idee hatten, noch einmal neu zu bauen, haben wir in einer Doppelhaushälfte gewohnt, die wir vor 20 Jahren auf einem kleinen Grundstück von nur 220 qm gebaut hatten“, erzählt Bauherrin Romy Schulz. „Als unsere Tochter klein war, war die Wohnsituation mit vielen Kindern in der Nachbarschaft ideal, aber wir träumten schon länger von mehr Platz zum Wohnen und Arbeiten.“ Zum Traum, noch einmal großzügiger zu bauen, fehlte nur das passende Grundstück, dass sie per Zufall entdeckten.

Das 1.034 qm große Grundstück war die perfekte Lösung für den Bau einer Winkel-Stadtvilla mit 226 qm, sieben Zimmern, zwei Bädern und einem Gäste-WC. Romy und Thomas Schulz sind sich sicher, dass die

vorhandene Bauerfahrung dazu geführt hat, beim neuen Hausbau genaue Vorstellungen gehabt zu haben. Wichtig war für die beiden ein Zimmer im Erdgeschoss, falls Eltern oder Schwiegereltern zukünftig einmal vorübergehende Betreuung benötigen. Außerdem könnte dieses Zimmer später auch für das eigene Wohnen auf einer Ebene genutzt werden. Tochter Anni, die mittlerweile 15 Jahre alt ist, sollte (wie zuvor in der Doppelhaushälfte) ein Zimmer mit getrennten Bereichen für Schlafen sowie Wohnen und Lernen haben.

Der lang ersehnte Swimmingpool im neuen großen Garten wurde aus praktischen Gründen schon vor dem eigenen Baubeginn geliefert. „Als die letzten Dachdeckerarbeiten

gemacht wurden, konnten wir bereits darin baden und haben auch unseren Handwerkern eine Pause im Pool angeboten, was irgendwann dann auch nach Feierabend einmal angenommen wurde“, erzählt Romy lachend.

Zu ECO System HAUS kamen sie über Fotos auf Pinterest. Außerdem stimmte die Chemie zur Kundenberaterin Regina Zündorf. Wichtig ist es ihnen auch, die gute Zusammenarbeit mit dem Bauleiter zu erwähnen. „Er hat vor Ort alles dafür getan, dass unser Traumhaus Wirklichkeit wurde“, resümieren die Bauherren.

Die vollständige Homestory mit allen Fotos und dem virtuellen Rundgang gibt es auf der Homepage www.eco-haus.de.



ECO SYSTEM **HAUS**[®] *Massiv ist besser!*

SO WILL ICH LEBEN!

Schönes und energiesparendes Bauen auf 212 Seiten – besuchen Sie unsere Homepage und fordern Sie unseren Katalog an. Dort finden Sie auch virtuelle Rundgänge durch viele schöne Häuser und können selbst auf Entdeckungstour gehen.

www.eco-haus.de





Thomas Barthel, Vertriebsleiter:

„In unserem Familienunternehmen arbeitet mittlerweile die vierte Inhabergeneration aktiv mit und sichert somit den Fortbestand der traditionellen Firmenwerte Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue.“

Mit Festpreisgarantie ins eigene Haus

Besuchen Sie das Kähler-Massivhauszentrum in Büsum

Am Ortseingang von Büsum erwartet Sie das Kähler-Massivhauszentrum. Hier haben sich seit der Eröffnung im Jahr 2019 bereits viele Bauherren und Bauherinnen von den Vorteilen überzeugen können, mit Kähler Massivhaus zu bauen.

Zu diesen Vorteilen zählen vor allem die qualitativ hochwertige Massivbauweise, Zuverlässigkeit und absolute Termintreue. „Wir bauen Ihr neues Einfamilienhaus in nur vier Monaten, und zwar zum vereinbarten und garantierten Festpreis“, erläutert Prokurist und Vertriebsleiter Thomas Barthel. Zudem können die Kundinnen und Kunden ihren Wunsch-Grundriss mitgestalten sowie aus verschiedenen Energiestandards und Ausstattungen auswählen. Nachhaltigkeit spielt dabei eine besonders große Rolle.

Zur Auswahl stehen unterschiedlichste Haustypen – zum Beispiel kompakte Bungalows, Doppelhäuser, Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung oder auch Mehrparteienhäuser. „Wir tragen damit der Marktentwicklung Rechnung und stellen uns wie gewohnt auf die jeweiligen Wünsche unserer Kunden ein“, so Thomas Barthel. Beim Energiestandard können alle Interessenten frei entscheiden. „Bereits zum Basishauspreis bieten wir unsere

Traumhäuser als EH40-Energieeffizienzhäuser inklusive Photovoltaikanlage an“, erzählt der Vertriebsleiter.

Kähler Massivhaus offeriert umfangreiche Serviceleistungen und Ausstattungen bereits als Standardleistung. Entscheiden Sie selbst, ob es die beliebte Basic- oder die Comfort-Ausstattung werden soll. In puncto Qualität wird ausschließlich auf Markenbaustoffe von renommierten Herstellern und Lieferanten gesetzt.

Sicher bauen ist für das gesamte Team keine Floskel. Das untermauert Thomas Barthel: „In unserem Familienunternehmen sichert die vierte Inhabergeneration den Fortbestand der traditionellen Firmenwerte Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue.“

Seit zwei Jahren informiert Kähler Massivhaus übrigens auch im Beratungsbüro in Itzehoe über den Traumhausbau. Insbesondere für Kundinnen und Kunden aus Hamburg und aus dem südwestlichen Schleswig-Holstein verkürzt dies die Wege zum persönlichen Gespräch.

Den Hauskatalog können Sie jederzeit kostenlos anfordern – per E-Mail über info@kaehler-massivhaus.de oder zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 04834/992-180. Außerdem steht auf der Webseite www.kaehler-massivhaus.de ein PDF-Download zur Verfügung,



KÄHLER MASSIVHAUS.

SICHER BAUEN –
SCHÖNER WOHNEN!

Kähler Massivhaus GmbH

Am Bauhof 18, 25761 Büsum
Telefon 04834/992-180
www.kaehler-massivhaus.de



„Alles lief völlig entspannt“

Zufriedene Bauherren aus Timmaspe berichten vom Hausbau mit Nissen Massivhaus

Als für Magdalena Müller und Sebastian Heins der Traum vom eigenen Heim in Erfüllung gehen sollte, sahen die beiden Bauwilligen einen fast unüberwindlichen Berg an Problemen auf sich zukommen – völlig zu Unrecht, wie sich bald herausstellen sollte.

Sie schauten zuerst: Wer baut eigentlich in der Umgebung und welche Erfahrungen haben andere gemacht? Damals stießen sie schnell auf die Baufirma Nissen Massivhaus aus Felde, bei der ihr Bauchgefühl gleich gut war.

Schon das erste Gespräch verlief erfreulich. „Nissen hat sich wirklich viel Zeit für uns

genommen“, so die Bauherrin, denn gut Ding will so viel Weile haben, wie es eben benötigt, um gut zu werden.

Da ihr Partner als Maschinenbauingenieur bestens mit computergestützten Konstruktionen vertraut ist, konnte er die genauen Vorstellungen vom Bauprojekt schon vor dem ersten Treffen zu Papier bringen. Bei den künftigen Bauherren war die Freude groß, dass Nissen Massivhaus schon umfangreiche Vorarbeiten geleistet hatte, bereits vor dem ersten Treffen! Inhaber Carsten Hepp hatte das Modell bereits fertig bemaßt und visualisiert mitgebracht. Magdalena Müller erinnert sich noch gerne an die erste Zeit: „Die Vorgespräche bis zur Unterschrift waren



geprägt von gegenseitigem Vertrauen. Es gab keinen Stress. Alles lief völlig entspannt. Inhaber Herr Hepp hat geduldig mit uns

Bauplätze zwischen
Nord- und Ostsee

TEGNORD
Erschliessungsgesellschaft

Tel. 0 48 35 / 12 10 www.teg-nord.de
www.mein-bauland.de

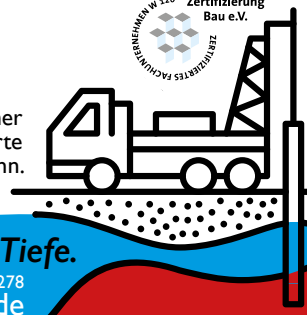
SVEN HANSEN

Wasser- und Brunnenbautechnik
Erdwärmebohrungen

Beratung und Ausführung aus einer Hand – wir bieten sachlich fundierte Komplett-Lösungen vom Fachmann.

Wir gehen für Sie in die Tiefe.

Rosenthaler Weg 20, 21398 Neetze, T. 05850 278
www.hansen-brunnenbau.de





Magdalena Müller und Sebastian Heins hatten ganz genaue Vorstellungen von ihrem Traumhaus, wie beispielsweise die freistehende Badewanne.

gemeinsam alles bis zum Feinschliff herausgearbeitet. Auch die Korbbögen über den Eingängen, die eine größere Deckenhöhe erforderten, und andere Extras wurden ganz flexibel umgesetzt.“ Von der Bauausführung gibt es ebenfalls nur Positives zu berichten. „Wir waren keine Nummer, sondern hatten sofort ein sehr persönliches Verhältnis zur Bauleitung. Alle Handwerker kannten einander. Wenn es Fragen gab, kam die Lösung ruckzuck auf kurzem Dienstweg. Der Kollege von einem Gewerk war nur einen Tastendruck auf dem Handy des anderen Handwerkers entfernt.“

Nissen Massivhaus war auch für kurzfristige Modifikationen aufgeschlossen. „Ursprünglich wollten wir eine offene Balkenlage im Schlafzimmer. Das haben wir uns dann anders überlegt, und Nissen ist ohne Wenn und Aber mitgegangen.“

Fazit der Bauherren: „Wir haben mit einem Drunter und Drüber gerechnet. Doch es ist erstaunlich, wie nett die Bauphasen waren und wie schön es sein kann, keinen Stress zu haben.“ JM



Das Friesenhaus in Timmaspe ist genau so geworden, wie die Bauherren es sich vorgestellt hatten.

Fotos:
Magdalena Müller



*Wir verwirklichen
Wohnträume*



- Jedes Haus als KfW 55 Haus erhältlich
- Frei geplanter Grundriss
- Massiv gemauert
- Abluftwärmepumpe inklusive
- Freie Wahl der Ausstattung
- Kurze Bauzeit

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns
www.nagelbau.de

NAGEL MASSIVHAUS GMBH

Trentrade 35
24326 Ascheberg

Tel. 0 45 26 / 30 07-0
info@nagelbau.de



Mit Sicherheit die besten Preise

Die Team Massivhaus Bestpreisgarantie

Keine Lust auf Mogelpackungen und versteckte Kosten beim Hausbau? Sie suchen ein faires Angebot und einen sicheren Baupartner?

Im Grunde ist es ganz einfach: Gute Preise kann nur machen, wer einen großen Einkaufsvorteil hat und diesen auch an seine Bauherren weitergibt. **Team Massivhaus bietet Ihnen diesen Bestpreis! Garantiert.**

Mit der Erfahrung von mehr als 12.000 gebauten Häusern sind wir seit über 23 Jahren der Preis-Sieger im Norden! Und das werden wir auch bleiben.

Jetzt Traumhaus zum Bestpreis finden:

☎ 04174 / 66 96 00

🌐 www.team-massivhaus-stelle.de

**TEAM
MASSIVHAUS**
Ihr Schlüssel zum Traumhaus

Blower-Door-Test zur Qualitätssteigerung von Häusern

Luftdichte Gebäudehüllen für mehr Komfort

Eine Gebäudehülle muss luftdicht sein. Das fordern nicht nur die Normen am Bau, sondern das zeigen ebenfalls die Probleme, die undichte Gebäudehüllen verursachen können.

Die Firma dLueX GmbH ist Ansprechpartner für Architekten und Baufirmen, aber auch für private Bauherren, wenn es um Luftdichtheitsmessungen und eine baubegleitende Beratung geht. Ein luftdichtes Gebäude bietet Bewohnerinnen und Bewohnern einen erhöhten Komfort, da sie sich keiner Zugluft aussetzen müssen und keine Energie verloren geht. Zudem werden Bauschäden durch Feuchtebefall und Schimmelbildung verhindert.

„Wir sichern die Qualität bereits auf der Baustelle, indem wir hier mit unseren Messungen ansetzen“, sagt

Thomas Pingel. Werden Leckagen geortet, könnten diese noch während der Bauphase beseitigt werden. Das erfordert in der Regel weniger Aufwand als bei einem bereits fertiggestellten Gebäude. „Besonders ärgerlich sind Nachbesserungen, wenn die Familie gerade in ihr neues Traumhaus einziehen will oder schon darin wohnt“, so Pingel. Der Geschäftsführer und sein Team sind vom FLiB (Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen) zertifizierte Prüfer der Gebäude-Luftdichtheit. Ob für die Qualitätssicherung am Neubau oder im Altbestand – eine unabhängige und zertifizierte Prüfung ist in jedem Fall eine gewinnbringende Investition für Ihre Immobilie. Hierfür steht Ihnen das Team der dLueX GmbH mit einem starken Leistungsspektrum zur Verfügung, auf das Sie bauen können.



Foto: Thomas Pingel

Hausbau

dLueX
die Luftdichtexperten

dLueX GmbH – die Luftdichtexperten
Hallesdorfer Straße 119
22179 Hamburg
Telefon 040/ 63 29 94 40
www.dlueX.de

Häuser fürs Leben

Team Massivhaus: Qualität Stein auf Stein gebaut

Team Massivhaus ist seit über 23 Jahren Ihr Baupartner im Norden. Der Bauträger aus Büdelsdorf in Schleswig-Holstein ist stolz, bereits über 12.000 Bauherren den Traum vom Eigenheim erfüllt zu haben.

Team Massivhaus bietet faire Preise bei höchster Qualität mit einer unkomplizierten, persönlichen Baubegleitung. Durch die Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben aus der jeweiligen Bauregion wird sichergestellt, dass jedes Traumhaus in guten Händen ist.

Mehr noch: Über die Hälfte aller



neuen Bauherren kommt auf Empfehlung eines zufriedenen Team-Massivhaus-Besitzers. In Stelle bei Hamburg betreut Sie Herr Meier mit seinem Team. Fordern Sie unter 04174/ 669600

den neuen Hauskatalog an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Die Häuser des Büdelsdorfer Unternehmens Team Massivhaus werden Stein auf Stein in Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben gebaut.

EXPERTENTIPP

von der
Verbraucherzentrale



Projektleiterin vom Referat
Energie: Carina Vogel

Änderungen beim Energiesparen

Neues in 2025: Preise für Treibhausgase machen Gas und Öl teurer

Ab dem 1. Januar 2025 steigt der Preis im nationalen Emissionshandel. Eine Tonne CO₂ kostet dann 55 Euro statt wie bisher 45 Euro. Damit erhöhen sich voraussichtlich die Preise für Heizöl, Erdgas und für Kraftstoffe, und das Heizen mit fossilen Brennstoffen wird erneut teurer.

Wer mit Gas heizt, zahlt ab 2025 etwa 48 Euro brutto mehr fürs CO₂. Bei Heizöl sind mit 63 Euro brutto mehr pro Jahr zu rechnen. Die Werte beziehen sich auf einen Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden Gas bzw. 2.000 Liter Heizöl. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen. Ein guter Grund, die Heizung zu wechseln. Wer Schluss mit Öl und Gas macht und auf erneuerbare Energie setzt, spart die Emissionskosten.

FÖRDERUNG VON WÄRMEPUMPEN

Wer ab 2025 den Zuschuss für den Einbau einer Wärmepumpe in der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) beantragen will, muss dafür sorgen, dass die Wärmepumpe an ein zertifiziertes Smart-Meter-Gateway angeschlossen werden kann. Damit können

energiewirtschaftlich relevante Messdaten erfasst und die Wärmepumpe netzdienlich gesteuert werden. Die Grundförderung für den Einbau einer Wärmepumpe beträgt 30 Prozent der Kosten. Durch Bonusförderungen sind in der Summe bis zu 70 Prozent Zuschuss möglich. Wie sich Änderungen und Neuerungen im Einzelfall auswirken, beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Darüber hinaus erhalten Ratsuchende Empfehlungen, wie sie Energie und Kosten einsparen können.

DYNAMISCHE STROMTARIFE

Ab 2025 sind Energieversorger verpflichtet, dynamische Stromtarife anzubieten. Haushalte mit dynamischem Tarif haben dann keinen festen Strompreis mehr, da sich der Preis an den Spotpreisen der Strombörse orientiert. In Zeiten mit wenig Nachfrage und viel Stromerzeugung ist der Strompreis dann niedriger als zu Zeiten mit Spitzennachfrage und wenig Stromerzeugung. Voraussetzung für den dynamischen Stromtarif ist ein intelligentes Messsystem, Smart Meter genannt.

Ab 2025 haben Haushalte einen Anspruch, innerhalb von vier Monaten ab Beauftragung

mit einem Smart Meter ausgestattet zu werden. Wer sein E-Auto zu Hause lädt oder mit einer Wärmepumpe heizt, kann ab April 2025 von dynamischen Netzentgelten profitieren. Für das Netzentgelt soll es dann drei Tarifstufen für jeweils jährlich festgelegte Zeiträume geben: den Standardtarif, Hochtarif und Niedrigtarif. Wer den Verbrauch dieser Geräte in die Zeiträume mit geringer Nachfrage legt, kann erheblich Kosten sparen. Auch für die dynamischen Netzentgelte ist der Smart Meter Voraussetzung.

UNABHÄNGIGE BERATUNGEN

Die bundesgeförderte Energieberatung ist für Sie da und berät zu allen Energieeinsparungen für Haus und Wohnung. Beraten wird per Video, persönlich oder telefonisch. Termine gibt es in den Beratungsstellen (Tel. 0431/ 5909940 oder 0800/ 809802400) und über www.verbraucherzentrale.sh.

Informationen zum Thema Energie sparen finden Sie bei den kostenfreien Online-Vorträgen unter www.verbraucherzentrale.sh/veranstaltungen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.





**UNABHÄNGIGE
EXPERTENTIPPS**



GUT BERATEN ZUR NEUEN HEIZUNG!

Terminvereinbarung kostenfrei unter 0800 – 809 802 400 | www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch das BMWK.



Testsieger mit der Gesamtnote „gut“ (2,1): Die innovative Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A
Fotos: Viessmann



ANZEIGE

Der Testsieger unter den Wärmepumpen

Vitocal 250-A von Viessmann mit 2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung

Stiftung Warentest ist überzeugt: Die Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A von Viessmann ist die beste ihrer Art.

Effizient, klimaschonend, äußerst leise und besonders für die Modernisierung geeignet – das ist die Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A. Aus dem im Oktober 2023 veröffentlichten Test der Stiftung Warentest ging die innovative Wärmepumpe als eindeutiger Testsieger mit der Gesamtnote „gut“ (2,1) hervor.

BESTES ERGEBNIS BEI ENERGIEEFFIZIENZ UND DEN UMWELTEIGENSCHAFTEN

Bei dem wichtigen Bewertungskriterium „Energieeffizienz und Umwelteigenschaften im Heizbetrieb“ erreichte die Vitocal 250-A ebenfalls das beste Ergebnis (gut bzw. 2,1). Als einziges von allen getesteten Geräten lag ihr Stromverbrauch unter 5.000 kWh im Jahr. Da die Wärmepumpe zudem mit dem natürlichen Kältemittel R290 (Propan) betrieben wird, profitiert auch der Klimaschutz.

FLÜSTERLEISE IM BETRIEB

Ein dickes Plus erhielt die Vitocal 250-A auch für ihren besonders leisen Betrieb des Außengeräts. Der Ventilator ist schalloptimiert und arbeitet mit einer intelligenten

Ein dickes Plus erhielt die Vitocal 250-A auch für den besonders leisen Betrieb des Außengeräts. Sie gehört zu den leisesten ihrer Art.

Drehzahlsteuerung, die für eine wesentliche Minderung des Luftschalls im Voll- und Teillastbetrieb sorgt. Deshalb zählt die Vitocal 250-A mit 30 dB(A) im geräuschreduzierten Betrieb und in vier Metern Abstand zu den leisesten ihrer Art.

NOTE 1,6 FÜR EINFACHE HANDHABUNG

Ob Montage und Inbetriebnahme oder Bedienung am Gerät bzw. per ViCare App – die einfache und unkomplizierte Handhabung des Geräts benoteten die Tester sogar mit einer 1,6.

Für eine deutliche Zeitersparnis bei der Montage der neuen Wärmepumpen sorgt ihre patentierte Hydraulik Hydro Auto-Control. Damit passen sich die Geräte bei der Modernisierung an nahezu alle vor-

handenen Heizungssysteme an. Zeitaufwendige Installationsarbeiten, wie sie bei anderen Wärmepumpen erforderlich sind, entfallen somit.

Weitere Informationen zum Testsieger Vitocal 250-A oder dem Wärmepumpen-Programm von Viessmann finden Sie unter viessmann.de/vitocal.

VIESSMANN

Verkaufsniederlassung
Hamburg
Essener Straße 93
22419 Hamburg
www.viessmann.de



Energie sparen



Eine Wärmepumpe oder Solaranlage lässt sich gut integrieren.

Fotos: Bosch

Das Beste aus zwei Welten

Hybridsysteme sind wegweisende Lösungen der Heiztechnik

Entdecken Sie, wie Hybridsysteme die Heizungsbranche revolutionieren und warum sie die perfekte Lösung für moderne Anforderungen sind.

In einer Zeit, in der Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Kostenoptimierung im Mittelpunkt stehen, sind Hybridsysteme wegweisende Lösungen der Heizungstechnik. Diese innovative Technologie verbindet das Beste aus zwei Welten und eröffnet damit neue Möglichkeiten für Fachhandwerker und Endkunden gleichermaßen. Hybridsysteme kombinieren konventionelle Heiztechnologien mit erneuerbaren Energiequellen. Typischerweise besteht ein solches System aus einer traditionellen Komponente, wie einem Gas- oder Öl-Brennwertkessel, und einer regenerativen Komponente, beispielsweise einer Wärmepumpe oder einer Solarthermianlage. Diese Kombination ermöglicht es, die Vorteile beider Technologien optimal zu nutzen und gleichzeitig ihre jeweiligen Nachteile auszugleichen. Die Vorteile von Hybridsystemen sind vielfältig und überzeugend. Sie zeichnen sich durch ihre Flexibilität

aus, indem sie sich automatisch an die aktuellen Bedingungen anpassen und stets die effizienteste Betriebsart wählen, um optimale Leistung bei minimalen Kosten zu liefern.

Durch die intelligente Nutzung verschiedener Energiequellen können Hybridsysteme den Energieverbrauch deutlich senken, was zu einer erheblichen Kostenersparnis für Endkunden führt. Gleichzeitig tragen sie zum Klimaschutz bei, indem sie den CO₂-Ausstoß reduzieren. Ein weiterer entscheidender Vorteil ist die Zukunftssicherheit, die Hybridsysteme bieten. Sie erfüllen bereits heute die strengen gesetzlichen Anforderungen von morgen und sind sowohl für Neubauten als auch für die

Sanierung von Bestandsgebäuden geeignet. Diese Vielseitigkeit macht sie zu einer attraktiven Option für ein breites Kundenspektrum. In Einfamilienhäusern können sie beispielsweise eine Gas-Brennwerttherme mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe kombinieren. In größeren Gebäuden lassen sich komplexere Systeme realisieren, die zusätzlich Solarthermie oder Biomassekessel integrieren. Bei der Sanierung von Altbauten ermöglichen Hybridsysteme einen schrittweisen Übergang zu erneuerbaren Energien. So kann zunächst die bestehende Heizungsanlage durch eine regenerative Komponente ergänzt werden, ohne dass sofort eine komplette Umrüstung er-

forderlich ist. Das Herzstück eines hybriden Systems ist die intelligente Steuerung. Diese analysiert kontinuierlich Faktoren wie Außentemperatur, Energiepreise und Wärmebedarf und wählt auf dieser Basis die effizienteste Betriebsart aus. So wird bei milden Temperaturen vorrangig die Wärmepumpe genutzt, während an sehr kalten Tagen der Brennwertkessel zugeschaltet wird.

Die Bedeutung von Hybridsystemen wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Mit der Verschärfung von Energieeffizienzstandards und dem wachsenden Bewusstsein für Klimaschutz steigt die Nachfrage nach nachhaltigen Heizlösungen. Gleichzeitig schreitet die technologische Entwicklung voran, was zu noch effizienteren und intelligenteren Systemen führen wird.

Ein vielversprechender Trend ist die Integration von Hybridsystemen in das Smart Home. Durch die Vernetzung mit anderen Haustechnologien lassen sich weitere Effizienzsteigerungen und Komfortverbesserungen erzielen. Hybridsysteme repräsentieren die Zukunft der Heizungstechnik.



Die Kombination aus Gas- oder Öl-Brennwertkessel und regenerativer Komponente



Einfach flexibel:

mit den Hybridsystemen von Bosch.

Der Bosch Hybridmanager sorgt für das optimale Zusammenspiel von konventionellen und erneuerbaren Energiequellen. Abhängig von den aktuellen Energiepreisen wird so immer die kostengünstigste Option für die Wärmeversorgung genutzt – intelligent gesteuert und perfekt auf jegliche Bedürfnisse abgestimmt.



Mehr erfahren



Einfach Bosch EE65 Hybrid

STADTWERKE KIEL 24/7

ERNEUERBARE ENERGIE FÜR IHR ZUHAUSE.

Von Photovoltaikanlage bis Wärmepumpe –
Ihr individuelles Komplettpaket für
eine unabhängigere Energieversorgung.

Direkt Termin
vereinbaren:
0431 594-1212



Frische Energie für die Zukunft.

Die Vorteile unseres Komplettpakets:



Aus der Region für
die Region



Vollständige Begleitung
von Erstberatung über
Planung bis zur Montage



Eigene Montageteams
und Handwerker



Kurze Lieferzeiten und
schnelle Montage



Effiziente, sichere und
wetterfeste Produkte
und Montage



Ansprechpartner und
Service aus einer Hand
auch nach Fertigstellung



Individuelle Zusammen-
stellung der gewünschten
Komponenten



Keine Anzahlung –
Rechnungstellung erst
nach der Installation

Mehr Informationen auf:
stadtwerke-kiel.de/komplettpaket

Klimafreundliche Energielösungen

Stadtwerke Kiel unterstützen Kundinnen und Kunden auf dem Weg zur Klimaneutralität



Die Klimaziele stehen bei den Stadtwerken Kiel ganz oben auf der Liste. Unter anderem will der Energieversorger bis spätestens 2035 klimaneutral Strom und Fernwärme erzeugen.

Neben der eigenen Energieerzeugung stehen auch die Kundinnen und Kunden im Fokus vom Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens. Mit einem breit gefächerten Angebot umweltfreundlicher Energielösungen für das Eigenheim unterstützen die Stadtwerke Kiel beim Klimaschutz und der Energiewende. Zur Angebotspalette der Stadtwerke Kiel gehören Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher, Ladestationen für das eigene E-

Auto und Wärmepumpen für zukunftssicheres Heizen. Hiermit unterstützt der Energieversorger die Kundinnen und Kunden unabhängiger zu werden, den Wert ihrer Immobilie zu steigern und zum Klimaschutz beizutragen. So bieten die Kieler Stadtwerke die Möglichkeit, einen eigenen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen zu leisten und damit auch von den Vorteilen Erneuerbarer Energien zu profitieren. Mit maßgeschneiderten Photovoltaikanlagen können Haushalte und Unternehmen ihren eigenen Solarstrom produzieren und so nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch langfristig Energiekosten sparen. Zusätzlich bieten die Stadtwerke Kiel moderne Wärmepumpen

an, die eine effiziente und umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen



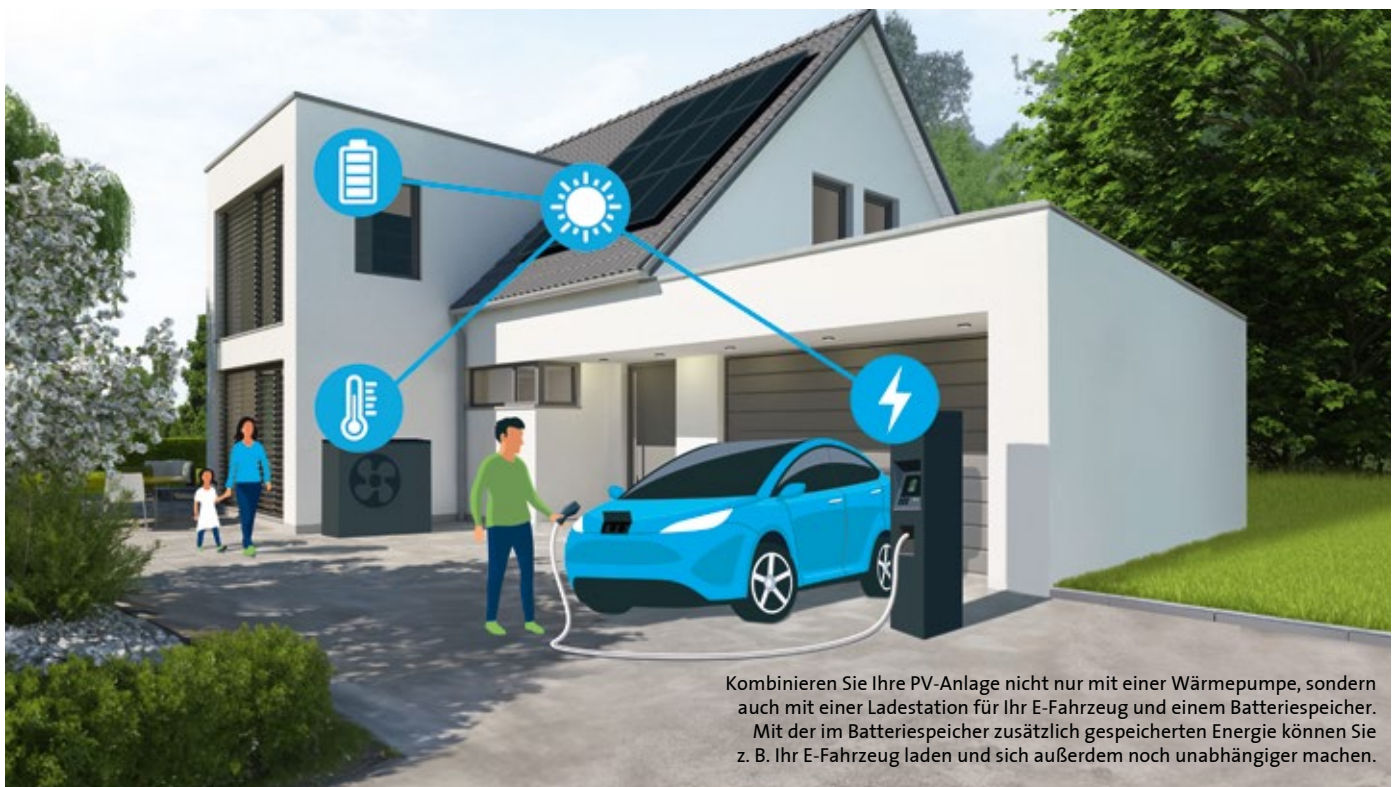
**Das Angebot:
Beratung und
maßgeschneiderte
Lösungen – genau
auf die Bedürfnisse
der Kundschaft abge-
stimmt.**

darstellen. Diese Technologien nutzen die in der Umwelt gespeicherte Energie und wandeln sie in Wärme um, wodurch der CO₂-Ausstoß reduziert wird.

Die Stadtwerke Kiel setzen bei ihren Angeboten auf umfassende Beratung und maßgeschneiderte Lösungen, die genau auf die Bedürfnisse der Kundschaft abgestimmt sind. Das Ziel des Versorgers ist, die Energiewende gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden zu gestalten und ihnen den Übergang zu nachhaltigen Energielösungen so einfach wie möglich zu machen.

Mit diesen Angeboten möchten die Stadtwerke Kiel ihre Kundinnen und Kunden aktiv in den Klimaschutz einbinden und zugleich die Region auf dem Weg zu einer klimaneutralen Zukunft unterstützen. Gemeinsam wird ein nachhaltiger Kurs eingeschlagen, der sowohl ökologisch als auch ökonomisch vorteilhaft ist.

Energie sparen



Kombinieren Sie Ihre PV-Anlage nicht nur mit einer Wärmepumpe, sondern auch mit einer Ladestation für Ihr E-Fahrzeug und einem Batteriespeicher. Mit der im Batteriespeicher zusätzlich gespeicherten Energie können Sie z. B. Ihr E-Fahrzeug laden und sich außerdem noch unabhängiger machen.

Energiesparen leicht gemacht

Einfache Maßnahmen, die schnell und spürbar Wirkung bringen

Mit Bangen blicken viele auf die Abrechnungen für Heizung und Strom des zurückliegenden Jahres. Kalte Temperaturen schon vor Weihnachten haben dafür gesorgt, dass die Heizung doch höher gedreht werden musste. Sparen heißt dennoch das Gebot der Stunde.

„Tatsächlich kann man mit einigen Tricks schon einiges an Einsparungen erreichen. Grundsätzlich sollte man versuchen, eine weitgehend einheitliche, mäßige Temperatur herzustellen. Schon ein Grad weniger kann bis zu sechs Prozent Heizkosten einsparen“, rät Diplom-Ingenieurin Andrea Blömer. Vorsicht sollte man in feuchten Räumen walten lassen: Hier sind 19 Grad wichtig, um Schimmel und Schäden an der Bausubstanz zu verhindern. In diesen Räumen ist das Lüften noch wichtiger als das sonst auch empfehlenswerte Durchlüften aller Räume, dass zweimal am Tag erfolgen sollte.

Bauexpertin Blömer rät, die gleichmäßige Grundtemperatur dann zu erhöhen, wenn es nötig sei, also etwa im Wohnzimmer, wenn man sich dort abends aufhält. Danach kann die Heizung wieder auf die Basistemperatur zurückgestellt werden.

Auch bei der Einstellung der Heizungsanlage sieht die Architektin Einsparpotentiale: „Wer die Vorlauftemperatur absenkt, sollte dies schrittweise tun. Die Heizung benötigt dann länger für die Wohlfühltemperatur - das spart viel, aber man sollte sich herantasten.“ Eine weitere sinnvolle Maßnahme kann der hydraulische Abgleich sein, der von Heizungsfachleuten durchgeführt werden kann. Dabei wird sichergestellt, dass jeder Raum optimal beheizt wird und welche Wärme dafür am jeweiligen Heizkörper ankommen muss.

Ohne Pumpen kann keine Heizungsanlage warmes Wasser an den Bestimmungsort befördern. Doch sind gerade diese Pumpen, wenn sie älteren Baujahres sind, erhebliche

Stromfresser. Zudem funktionieren neue, sogenannte Hocheffizienzpumpen intelligent. Sie pumpen mehr warmes Wasser durch die Anlage, so erforderlich, und senken den Durchsatz, wenn die Abnahme von Wärme sinkt - also dann, wenn jemand die Heizung abdrehet.

„In vielen Häusern ist die Warmwassererzeugung für Bäder und Küche an die Heizungsanlage gekoppelt. Heute ist es ratsam, dies von der Heizung zu trennen und auf sparsame elektronische Durchlauferhitzer zu setzen. Denn viel Energie geht in den oft sehr langen Warmwasserrohren verloren“, empfiehlt die Bauherrenberaterin beim Verband Privater Bauherren (VPB). „Die Durchlauferhitzer, heute gibt es sehr kompakte Geräte, werden in Bad und Küche, also nahe dem Verbrauchsort montiert. Und die Heizungsanlage hat dann in den Sommermonaten Pause. Wichtig ist, dass man sich eingehend beraten lässt. Dazu gehört eine Analyse des



Gemeinsam schaffen wir Zukunft

Wir übernehmen unseren Teil der gesellschaftlichen, sozialen und ökologischen Verantwortung in der Region. Infos und Angebote finden Sie unter:

www.stadtwerke-sh.de



 **Stadtwerke SH**



Klimaneutraler Strom vom Hausdach

Landesweites Solarkataster zeigt geeignete Dachflächen für Photovoltaikanlagen

Unter www.solarkataster-sh.de finden Sie das erste Solarkataster für alle Gebäude in Schleswig-Holstein.

Das webbasierte Kartenmaterial zeigt landesweit alle Gebäude und ermittelt in wenigen Schritten, ob sich Dachflächen für eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) eignen.

„Unser Kurs ist klar gesteckt: Wir wollen 2035 klimaneutral Strom und Fernwärme für Kiel und die Region erzeugen. Auch unsere Kunden wollen wir beim Klimaschutz unterstützen und bieten Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen an. Das erste landesweite Solarkataster macht die Planung und Entscheidung nun noch viel einfacher für die Menschen in Schleswig-Holstein“, teilt Frank Meier, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Kiel AG, mit.

Das Solarkataster zeigt auf Basis einer Landkarte für jedes Gebäude unter anderem die Ausrichtung des Dachs, die spezifische Sonneneinstrahlung und die mögliche Größe einer PV-Anlage. Mit Hilfe einiger Angaben, wie Bewohneranzahl, bisheriger Stromverbrauch und ob die produzierte Sonnenenergie selbst

genutzt oder ins lokale Stromnetz eingespeist werden soll, berechnet das Tool die Wirtschaftlichkeit sowie einige technische Informationen. Diese unkomplizierte Wirtschaftlichkeitsberechnung berücksichtigt auch zusätzliche mögliche Verbrauchsobjekte, beispielsweise eine Wärmepumpe oder ein E-Auto. Als Er-

gebnis der persönlichen Angaben erhalten die User einen schnellen Überblick, wann sich die geplante PV-Anlage amortisieren würde, wie hoch die jährliche Ersparnis aufgrund der selbst genutzten oder eingespeisten Sonnenenergie wäre und wie viel CO₂ eingespart werden könnte.

Foto: Stadtwerke Kiel



Energie sparen

Strom einfach selber herstellen und SPAREN!

Photovoltaikanlagen • Stromspeicher • Ladetechnik



Schlüsselfertiger Rundumservice und maßgeschneiderte Anlagenkonzepte



Beratung, Planung, Installation und Inbetriebnahme



Persönliche Betreuung



enerix

Kiel



Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

enerix Kiel • Speckenbeker Weg 130 • 24113 Kiel
0431 696 668 57 • kiel@enerix.com • www.enerix.de



enerix_kiel



enerix Kiel

EXPERTENTIPP

vom Fachberater von
Solarreinigung + Service Nord



Geschäftsführer
Matthias Dührsen

Und wie reinigen Sie Ihre PV-Anlage?

Wichtige Fakten zu Pflege und Erhalt von Photovoltaik-Anlagen

Wer die Fenster seines Hauses – insbesondere Dachfenster – anschaut, der weiß: Es ist immer wieder beeindruckend, wie viel Staub, Ablagerungen und Schmutz sich mit der Zeit auf ihnen festsetzen.

Schnell ist die Sicht getrübt, im schlimmsten Fall beginnen sogar Algen und Moose zu wachsen. Ein Fenster zu putzen, ist jedoch verhältnismäßig einfach zu lösen. Aber wie halten Sie es mit Ihrer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, die ebenso sämtlichen Witterungsbedingungen ausgesetzt ist?

„Wenn Solaranlagen über Jahre nicht gereinigt werden, sind die Leistungsverluste oft extrem, da vor allem kleinere Anlagen die Verluste durch ihre Größe nicht wettmachen können“, erklärt Matthias Dührsen. Er ist Geschäftsführer der Solarreinigung + Service Nord und spricht aus Erfahrung. „Schmutz sowie



Bewuchs durch Algen und Moose setzen der Anlage zu und vermindern deren Leistung und Lebensdauer. In den letzten Jahren klagten viele unserer Kundinnen und Kunden immer häufiger über herabgeregneten Saharasaand. Auch der Staub von Blütenpollen hat sehr zugenommen – und wird nicht unbedingt vom Regen wieder abgespült.“

Sein Tipp daher? Eine gründliche Reinigung, am besten alle drei Jahre, durch einen zertifizierten Fachbetrieb. „Das sollte unbedingt ein Profitun“, sagt er, denn

viele Anlagen sind in luftigen Höhen installiert. Wenn Dührsens Team, das in ganz Norddeutschland im Einsatz ist, ausrückt, hat es alles Nötige stets dabei – vom Reinigungsroboter bis zum Teleskoparm. „Wir bringen alles mit.“ Die Kundin oder der Kunde muss lediglich zeigen, wo Wasser- und Stromanschluss liegen. Dann kann es auch schon losgehen – mit geschultem Personal, schonenden Reinigungsmitteln und neuester Technik.

Der Aufwand ist überschaubar, wodurch sich die Reinigung aus



wirtschaftlicher Sicht als lohnenswert erweist. Und Dührsen, dessen Betrieb übrigens vom TÜV Rheinland zertifiziert ist, nennt gern weitere Vorteile:

„Eine saubere Anlage erzeugt deutlich mehr Strom. Die Reinigung dient außerdem dem Werterhalt. Wer seine Investition pflegt, ist vor bösen Überraschungen sicher und kann die Lebensdauer der Anlage auf bis zu 40 Jahre erhöhen. Gleichzeitig steigert eine saubere, funktionierende Anlage grundsätzlich den Wert der gesamten Immobilie.“ AB

Nachhaltige Reinigung und Pflege von PV-Anlagen

Solarreinigung + Service Nord

Matthias Dührsen
Eichkamp 20a, 24217 Schönberg (Holstein)
Mobil: 0160 9849 4208
info@srsnord.de, www.srsnord.de



Solarreinigung
+ Service Nord



vorher



nachher



Bereit für Sommer und Sonne

Mit maßgefertigten Aluminium-Rollläden zum angenehmen Raumklima

Sonnenschein sorgt für Glückshormone und gute Laune. Wie so oft im Leben, kommt es allerdings stets auf die richtige Dosierung an.

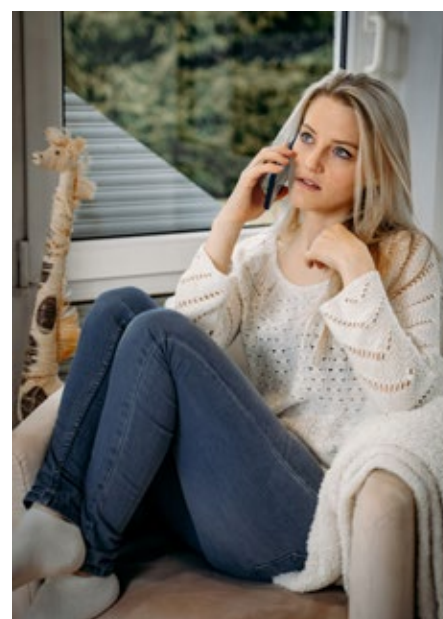
Glüht die Sonne allzu stark vom blauen Himmel herab, kann die gute Stimmung schnell ins Gegenteil umschlagen. Dann sind wir reizbar, erschöpft, suchen Schatten. In den eigenen vier Wänden? Richtige Erholung bringt ein Rückzug nach drinnen nur, wenn auch an einen geeigneten Sonnenschutz gedacht wurde.

Setzen Sie daher auf Aluminium-Rollläden von Schanz und profitieren Sie zu jeder Jahreszeit von einem angenehmen Raumklima: Bis zu 92 Prozent der Sonnenstrahlen werden von den metallenen Lamellen reflektiert – noch bevor sie das Fensterglas erreichen. So bleibt es drinnen im Haus beziehungsweise in der Wohnung angenehm kühl und selbst unter dem Dach oder im Wintergarten entsteht kein Hitzestau.

Und wenn es gewittert, stürmt oder hagelt? Auch das ist für die Rollläden aus Simmersfeld im Schwarzwald kein Problem: weil Aluminium äußerst robust ist und dauerhaft dem Wind und Wetter trotzt.

Ein weiterer Vorteil: Die Beschattungshelfer sind in allen RAL-Farben erhältlich und werden nach Maß angefertigt. Ob rund oder eckig – für jede Fensterform ist der individuelle Sonnenschutz möglich. Und der optimiert dabei nicht nur das Wohnklima. Er hält auch störende Reflexionen auf, schafft Privatsphäre und verleiht der Fassade einen ansprechenden Look.

Ebenfalls ausgesprochen praktisch: Damit niemand bei heruntergelassenen Rollläden im Dunkeln sitzen muss, können Sie nach Bedarf auch so genannte Select-Profil-Lichtschienen in Ihr System integrieren lassen. Diese Lamellen sorgen für ausreichende Helligkeit und erzeugen gleichzeitig ein spannendes Licht-Schatten-Spiel in Ihren Wohnräumen.



schanz
Rollladensysteme

Schanz Rollladensysteme GmbH
Forchenbusch 9, 72226 Simmersfeld
Telefon 07484 / 92 91-0
www.rollladen.de



**SIE FINDEN UNS IM FRÜHJAHR 2025
UNTER ANDEREM AUF DIESEN MESSEN:**

Grüne Woche Berlin 17.–26.1.
HanseBau Bremen 17.–19.1. (Halle 5 Stand 5Go2)
BIG Hannover 12.–16.2.
Haus-Garten-Freizeit Leipzig 8.–16.2.
Bauexpo Gießen 7.–9.3.
IHM München 12.–16.3. (Halle C2 Stand C2.125)
Südwestmesse Villingen Schwenningen 14.–22.6.



Fotos: HEFA

Sonnenschutz aus neuer Perspektive

Besichtigen Sie den innovativen Cube im Hauptsitz von HEFA in Kremperheide

Sonnenschutz ist wichtig in einer Zeit, in der die Sommer immer heißer werden. Für den sommerlichen Hitzeschutz gibt es sogar Fördergelder.

Doch ist der Sonnenschutz für die meisten eher notwendiges Übel als Freude. Vor allem, weil sich viele Menschen zwar Fenster und den schönen Ausblick vorstellen können, jedoch den Sonnenschutz und die blockierte Aussicht nicht berücksichtigen oder zumindest nichts Positives damit verbinden. Hier kommt der einzigartige Cube bei HEFA ins Spiel. Es ist eine völlig neue Art Sonnenschutz zu präsentieren. Der Cube hilft dabei, sich Sonnenschutz am eigenen Haus vorzustellen.

Dabei wird zu Beginn des Erlebnisses ein System gefüttert, bei dem ein virtuelles Haus erstellt wird, was dem eigenen ähnelt. Als Kunde sitzen Sie unter einem Lammellendach, das Teil der Inszenierung ist. Mit der fertigen Konfiguration geht es dann mit dem Berater in den eigentlichen Cube: ein verdunkelter Würfel, in dem eine Leinwand das zuvor erstellte Haus zeigt. In den Wänden des Würfels befinden sich Öffnungen, die Fenster simulieren und unterschiedliche Sonnenschutzsysteme enthalten.

Nun werden verschiedene Situationen simuliert, sodass Sie sich gut vorstellen können wie z.B. die Sicht durch den Sonnenschutz von drinnen nach draußen ist. In einer anderen Perspektive erhalten Sie auch den

Blick aufs Haus. Parallel dazu bewegen sich die realen Sonnenschutzanlagen und zeigen den Lichteinfall zu verschiedenen Tageszeiten. Das wird durch ein außen angebrachtes Scheinwerfersystem simuliert.

Wer also Schwierigkeiten bei der Vorstellung hat oder einfach ein ganz neues Erlebnis kennenlernen möchte, sollte sich auf den Weg nach Kremperheide machen und es einmal selbst erleben.



HEFA – Hans Eggert Fahl GmbH
Dorfstraße 4
25569 Kremperheide
Telefon 04821/89 09-0
www.hefa-fahl.de

Zweigstellen:
Büldersdorf, Neue Dorfstr. 89
Kiel, Asmussenstraße 19–21
Rostock, Am Hechtgraben 12



Emmi und Hans Eggert Fahl haben HEFA 1969 gegründet. Die Initialen des Gründers gaben der Firma ihren Namen und sind zum norddeutschen Markenzeichen geworden. Heute sind rund 60 Mitarbeiter neben dem Firmensitz in Kremperheide in den Zweigstellen in Kiel, Büldersdorf und Rostock tätig.



Nachhaltig und effizient dämmen

EPS-Dämmstoffe beeindrucken mit grüner Ökobilanz

EPS, expandierter Polystyrol-Hartschaum, ist ein Dämmstoff, der in Sachen Umweltfreundlichkeit und Effizienz häufig unterschätzt wird.

Moderne Recyclingverfahren ermöglichen, dass bereits heute 65,8 Prozent der EPS-Baustellenverschnitte wiederverwertet werden, wie eine aktuelle Conversio-Studie im Auftrag des Industrieverbandes Hartschaum ermittelt hat. Kein anderer Dämmstoff erreicht eine derart hohe Recyclingquote. EPS kann zu 100 Prozent in die Produktion neuer Produkte einfließen, was

grundsätzlich Abfall reduziert und Ressourcen schont.

Doch nicht nur beim klassischen Recycling sind EPS-Dämmstoffe weit vorn. Zunehmend setzen die Hersteller auf Innovationen wie das Biomass-Balance-Verfahren, bei dem fossile Rohstoffe durch erneuerbare ersetzt werden, um die Umweltauswirkungen weiter zu reduzieren. Auch der Einsatz von Recycling-EPS aus Verpackungen wird in die Rohstoffherstellung integriert, was den Materialkreislauf weiter schließt.

Die hervorragende Dämmwirkung von EPS sorgt für er-

hebliche Energieeinsparungen und verbessert ebenfalls die Ökobilanz. Untersuchungen zeigen, dass graues EPS die CO₂-Emissionen der Produktion innerhalb von 5-8 Monaten

zahlreiche wärme- und schallschutztechnischen Anwendungen im Innen- und Außenbereich hervorragend geeignet ist. Diese Kombination aus Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit



**Für Bauherren
bietet EPS ein exzellentes
Preis-Leistungs-Verhältnis, indem es
Energiekosten langfristig senkt.**

amortisiert. Angesichts seiner jahrzehntelangen Haltbarkeit ist EPS ökologisch und ökonomisch nachhaltig, da es einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz im Gebäudebereich leistet.

Für Bauherren bietet EPS zudem ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis, indem es Energiekosten langfristig senkt. Es ist gesundheitlich unbedenklich, leicht und sauber zu verarbeiten und flexibel anpassbar, wodurch kreative Fassadengestaltungen möglich sind. Seine Resistenz gegen Schimmel und Schädlinge schafft ein gesundes Raumklima. Mit seiner Langlebigkeit und Witterungsbeständigkeit bleibt EPS über Jahrzehnte ein effizienter Dämmstoff, der für

und einfacher Handhabung macht EPS zu einer erstklassigen Wahl für Bauprojekte, die sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich überzeugen.



**Industrieverband
Hartschaum e.V.**
Friedrichstraße 95, PB 48
10117 Berlin
Telefon 030 / 20 96 10 51
www.ivh.de



EPS bleibt wegen seiner Langlebigkeit und Witterungsbeständigkeit über Jahrzehnte ein effizienter Dämmstoff, der für zahlreiche wärme- und schallschutztechnische Anwendungen im Innen- und Außenbereich geeignet ist.

Wie dick die Dämmung sein sollte

Die ideale Dämmstärke für das eigene Haus finden



Foto: stock.adobe.com

Das Gebäudeenergiegesetz definiert Mindestanforderungen. Wer eine Förderung erhalten möchte, muss dicker dämmen. Das lohnt sich.

Gedämmte Häuser haben einen geringeren Wärmeverlust. Das spart Heizkosten, erhöht den Wohnkomfort und schützt vor Schimmel. Zugleich hilft die Dämmung, eine Wärmepumpe wirtschaftlich zu betreiben. Doch wie stark muss sie sein? Bei einer Sanierung sind je nach Material und Bauteil Dämmstärken von 12–24 Zentimeter nötig. Darauf weist das Informationsprogramm „Zukunft Altbau“ hin. Für Fassade, Dach, oberste Geschossdecke und Kellerdecke sind unterschiedliche Materialstärken erforderlich. Im Gebäudeenergiegesetz sind die jeweiligen Mindestanforderungen definiert. Wer eine finanzielle Förderung erhalten möchte, muss sie übertreffen. Dann win-

ken Zuschüsse bis zu 12.000 Euro pro Wohneinheit. Frank Hettler von „Zukunft Altbau“ rät, besser zu dämmen, als die gesetzlichen Anforderungen vorgeben. Denn die staatlichen Fördermittel decken die zusätzlichen Materialkosten ab. Gleichzeitig sparen Sie durch die stärkere Dämmung dauerhaft Heizkosten – sie ist daher auch wirtschaftlich sinnvoll. Bei einer unzureichenden Dämmung von Fassade, Dach, oberster Geschossdecke und Keller sind die Wärmeverluste im Haus hoch. Das führt zu hohen Heizkosten. Reduzieren lassen sich die unnötigen Wärmeverluste mit einer Dämmung. „Rund zwei Drittel des Heizenergiebedarfs können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer durch eine umfassende Dämmung einsparen“, sagt Markus Weißert vom Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade. „Eine gute Dämmung der Gebäudehülle erhöht außerdem

den Wohnkomfort und reduziert die Schimmelgefahr.“

WIE STARK DIE FASSADEN-DÄMMUNG SEIN MUSS

Was viele nicht wissen: Wer sein Haus nachträglich dämmen lassen möchte, muss die gesetzlichen Vorgaben beachten. Das Gebäudeenergiegesetz schreibt für die einzelnen Bauteile vor, wie gut der Dämmstandard sein muss, also wie viel Wärme nach der Sanierung maximal nach außen abgegeben werden darf. „Der Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert gibt diesen Wärmeverlust an“, erklärt Weißert. „Je kleiner der U-Wert, desto besser ist die Wärmedämmung.“ Bei der Dämmung der Fassade von vor 1984 errichteten Gebäuden darf der U-Wert nicht höher als 0,24 Watt pro Quadratmeter und Kelvin ($W/(m^2K)$) liegen. Das entspricht etwa 12–14 Zentimeter Dämmstärke, sofern das am häufigsten verwendete Ma-

terial Polystyrol genutzt wird. Vor 1984 gab es keine Pflicht zur Dämmung, deswegen muss bei einer nachträglichen Dämmung ein bestimmter U-Wert erreicht werden. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer solcher Gebäude sind übrigens verpflichtet, die gesetzlichen Werte einzuhalten und zu dämmen, auch wenn sie nur den Außenputz der Fassade erneuern – bei den hohen Energiepreisen eine sinnvolle Vorgabe. Bei nach 1984 errichteten Gebäuden wurden U-Werte vorgeschrieben und sukzessive verschärft. Hier sind keine gesetzlichen Werte bei einer nachträglichen Dämmung einzuhalten. Dies ist aber zu empfehlen, um die Dämmung auf den heutigen Standard zu heben. Frank Hettler rät, bei der Fassadendämmung von Bestandsgebäuden über die gesetzliche Mindestanforderung hinauszugehen und einen U-Wert von



Oststraße 34 · 22844 Norderstedt
T. 040 526 890-0 · info@noetzel-fenster.de
www.noetzel-fenster.de



Fenster, Türen, Rollläden

Reparaturen aller Fabrikate
Nachträglicher / Zusätzlicher Einbruchschutz

Besuchen Sie auch unsere Musterausstellung! Wir beraten Sie gern



... hält mich warm!





Einblasdämmung für Mauerwerk, Dachböden & -schrägen
Tel.: 0421 / 68 46 86 70 • info@ecofibre.de • www.ecofibre.de

0,20 W/(m²K) oder besser zu erreichen. Bei Polystyrol entspricht das einer Dämmstärke von über 16 Zentimetern.

Die verbesserte Dämmung lohnt sich aus mehreren Gründen: Zum einen gibt es eine finanzielle Unterstützung durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude. Die Fördermittel decken die Mehrkosten der zusätzlichen Dämmstärke ab. Jeder Extra-Zentimeter spart außerdem dauerhaft Wärme und damit Heizkosten ein. Wirtschaftlich ist eine dickere Dämmung daher allemal. Mit guten U-Werten kann die Dämmung in der Regel 40 Jahre und mehr ihren Dienst tun, ohne nachgerüstet werden zu müssen, falls Energiepreise oder die gesetzlichen Anforderungen in den nächsten Jahren steigen. Das ist sinnvoll, da Nachrüsten von zusätzlicher Dämmung, das sogenannte Aufdoppeln, oft teuer, kompliziert oder im schlechtesten Fall nicht möglich ist.

Wer an der Dämmstärke spart,

baut sich langfristig eine Falle. Eine spätere Zusatzdämmung wird unwirtschaftlicher und rechnet sich möglicherweise gar nicht mehr.

MINDESTWERTE FÜR DACH UND KELLERDECKE

Bei der Dachdämmung gibt das Gebäudeenergiegesetz einen Mindestwert von 0,20 bis 0,24 W/(m²K) vor. Auch hier rät „Zukunft Altbau“ zu einem ambitionierteren Vorgehen und empfiehlt einen U-Wert von 0,14 W/(m²K), der eine finanzielle Förderung ermöglicht. Bei der oftmals zur Dachdämmung verwendeten Kombination aus Mineralwolle- und Holzfaserplatten sind rund 30 Zentimeter Dämmstoff erforderlich.

Bei der Kellerdeckendämmung und der Dämmung der Kellerwände gilt laut Gesetz ein maximaler U-Wert von 0,30 W/(m²K). Auch hier sollte man besser dämmen, wenn es die Deckenhöhe zulässt.



Foto: VPB
Mit einer umfassenden Dämmung können Hauseigentümer rund zwei Drittel des Heizenergiebedarfs einsparen. Zudem reduziert sich die Schimmelgefahr.

Besonders gut ist ein Dämmwert von unter 0,20 W/(m²K). Mit dem sehr effizienten Polyurethan braucht man dafür eine Dicke von nur zehn Zentimetern, wenn man mindestens zwei Zentimeter Dämmung bereits im Fußbodenaufbau des Erdgeschosses hat. Bei Holzweichfaser benötigt man eine Dämmstärke von 18 Zentimetern. Durch die

geringen Investitionskosten ist die Kellerdeckendämmung eine der profitabelsten energetischen Maßnahmen. Außerdem ist sie eine der wenigen Sanierungsmaßnahmen, die man selbst und ohne professionelle Unterstützung umsetzen kann. Keine kalten Füße mehr im Erdgeschoss und Heizkosteneinsparungen bis zu zehn Prozent sind möglich.

IVH

INDUSTRIEVERBAND
HARTSCHAUM e.V.

EPS ist grün

- Geringer Ressourcenverbrauch
- Hohe Energie- und CO₂-Einsparungen
- Vollständiges Recycling möglich
- Geschlossene Kreislaufwirtschaft



Alle Informationen unter www.ivh.de





Die fast bis an die Decke reichenden Oberschränke bieten viel Stauraum für Geschirr und Vorräte.



Platzsparende Lösung für eine kleine Küche: Der Esstisch wird an die Küchenzeile bangedockt.

Kleine Küchen kommen ganz groß raus

Wie Sie auf wenigen Quadratmetern den vorhandenen Stauraum optimal nutzen

Vielerorts ist der Wohnraum knapp. Gerade in den Innenstädten leben viele Singles, aber auch Paare und Familien in eher kleinen Wohnungen. Besonders die Fläche für die Küche ist häufig eng bemessen.

Umso mehr kommt es auf eine durchdachte Planung und platzsparende Lösungen an, damit die Küche alle notwendigen Funktionen erfüllen kann.

„Dank der flexiblen Lösungen der deutschen Küchenindustrie lassen sich auch auf kleinstem Raum individuelle Wunschküchen verwirklichen“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der „Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche“ (AMK).

Gerade in kleinen Küchen muss der vorhandene Stauraum optimal genutzt werden. Neben der geringen Quadratmeterzahl kommen oftmals weitere Herausforderungen

hinzu, wie etwas Dachschrägen oder besonders schmale Grundrisse. „Die Experten aus dem Küchenfachhandel unterstützen mit Ideen und Ratschlägen und finden auch für sehr kleine Küchen passgenaue Lösungen“, stellt Irle fest.

Am Anfang steht das korrekte Aufmaß des Raums, dann folgt idealerweise die Planung der Strom- und Wasseranschlüsse. Grundsätzlich sind für Wände und Schrankfronten



Falke
KÜCHEN
Design & Technik

Falke Küchen GmbH
Suchskrug 8 | 24107 Kiel
Telefon 0431 908615-0
www.falke-kuechen.de



Die **Küchen-Spezialisten**

eher helle Farben zu empfehlen, da sie den Raum größer wirken lassen. Farbige Akzente lassen sich mit dekorativen Elementen setzen.

Zur Schaffung von möglichst viel Stauraum für Geschirr oder Vorräte eignen sich extrahohe Hängeschränke, die fast bis zur Zimmerdecke reichen und über nach oben öffnende Klapptüren verfügen. So steht etwa beim Ausräumen der Spülmaschine keine Schranktür im Weg. Viel Platz für sperriges Küchenzubehör wie große Pfannen, Kochtöpfe oder Schüsseln bieten Eckschränke mit ausschwenkbaren Böden oder Unterschränke mit Schubladen.

Eine gute Lösung können auch schmale Apothekerschränke darstellen, die neben der durchdachten Innenaufteilung den Vorteil bieten, dass sie von beiden Seiten aus zugänglich sind. Sockelschubkästen sorgen dafür, dass der häufig nicht genutzte Platz direkt über dem Boden als Stauraum erschlossen wird. Falls der Raum es zulässt, bietet sich eine Kombination aus geschlossenen Hochschränken und offenen Regalen an – für einen optisch etwas luftigeren Eindruck. Auf den Wandborden können beispielsweise Tassen, kleine Schüsseln oder auch dekora-

tive Blumentöpfe platziert werden. Grifflose Fronten mindern das Risiko, sich auf engem Raum an Schrankgriffen zu stoßen.

Die Nische zwischen der Arbeitsplatte und den Oberschränken lässt sich ebenfalls sinnvoll nutzen. Auf schicken Relingsystemen oder an Magnetleisten können Küchenzubehörteile wie Messer, Kochlöffel oder Siebe aufgehängt werden.

Bei den Elektrogeräten bieten sich kleine Geschirrspüler an, die statt der üblichen 60 Zentimeter nur 45 Zentimeter breit sind. Für mehr Platz auf der Arbeitsplatte sorgen schmale Kochfelder. Unter Dachschrägen können eventuell Kochfelder mit integriertem Dunstabzug zum Einsatz kommen. Als platzsparend erweisen sich Kombigeräte wie etwa Backöfen mit integrierter Mikrowelle und/oder integrierter Dampfgarer. An der Spüle kann sich ein schmales Becken anbieten, das zudem mit passenden Schneidbrettern abgedeckt werden kann. Im Unterschrank werden passende Abfallsysteme untergebracht.

Möblieren lassen sich kleine Küchen etwa mit zierlichen, klappbaren Wandtischen, stapel- oder klappbaren Stühlen oder gemütlichen Sitzbänken. Für eine angenehme



An schicken Relingsystemen können Küchenutensilien optisch ansprechend untergebracht werden.

me Beleuchtung sorgen beispielsweise beleuchtete Griffmulden, unter den Hochschränken installierte LED-Leuchten oder Hängeleuchten. „Auch eine kleine Küche kann viele Funktionen erfüllen und einen hohen Designanspruch befriedigen“, fasst der AMK-Geschäftsführer zusammen.

TRAUMKÜCHEN MIT MODERNSTEN ARBEITSPLATTEN FÜR IHR NEUES ZUHAUSE!

Gleich **Planungstermin** vereinbaren in einem unserer **37 Werksstudios** in Deutschland!



Hier können Sie unseren Katalog mit den neuesten Kücheninspirationen anfordern!

MARQUARDT
KÜCHEN



Geschäftsführerin
Susanne Hepp

Wie Sie Ihre Traumküche im Voraus planen

Damit Bauherren ihr Budget richtig kalkulieren, ohne Kompromisse einzugehen

VOM STROMANSCHLUSS BIS KOCHINSEL: GRUNDLAGEN FÜR DIE TRAUMKÜCHE IM NEUBAU

Beim Projekt Traumhaus fallen für Bauherren viele Entscheidungen an. Auch die Gestaltung der Küche sollten sie frühzeitig planen. Schließlich ist der Ort des Kochens oft das Herzstück des Hauses und sollte genau auf die Bedürfnisse ihrer Nutzer angepasst sein.



An der Autobahn-Abfahrt Achterwehr liegt das großzügige Küchenstudio. Hier werden Bauherren kompetent beraten.

„Sobald die Grundrisspläne zur Verfügung stehen, sollten sich Bauherren für die Küchenplanung beraten lassen und bereits die grobe Küchenarchitektur sowie die benötigten Anschlüsse und



Verschiedene Musterküchen zeigen, wie passgenau und individuell sich der Lebensraum Küche gestalten lässt.

das gewünschte Lüftungssystem besprechen“, weiß Susanne Hepp, Geschäftsführerin von KüchenTreff Klein Nordsee. Beratungstermine können unter 04340 / 7809800 vereinbart werden.

Bei der Planung sollte zudem beachtet werden, dass die Wege innerhalb der Küche kurz sind. Das heißt: Backofen, Spüle, Kochstelle und Arbeitsbereich sollten möglichst nahe beieinander liegen. Ebenso wichtig: körpergerechte Arbeitshöhen und ausreichend Stauraum. Der detaillierte Anschlussplan kann den Handwerkern zur Verfügung gestellt werden. Nebenbei hilft eine frühe Küchenplanung den Bauherren dabei, ihr Budget richtig zu kalkulieren, um später keine Kompromisse eingehen zu müssen.

Zuhause

bei KüchenTreff.



Klein Nordsee

KüchenTreff Klein Nordsee ■ Schmiedekoppel 1 ■ 24242 Felde ■ T 04340 / 780 98 00 ■ www.kuechentreff-klein-nordsee.de



Sanftes Wasser für dauerhaften Komfort und Ästhetik



Schenken Sie mit einer Enthärtungsanlage Ihren Armaturen ein langes Leben

Weiches, reines Wasser ist nicht nur ein Genuss für Haut und Haare, sondern auch eine sinnvolle Maßnahme, um Ihre Einrichtung langfristig zu schützen.

Mit einer Enthärtungsanlage und einem bewussten Umgang mit schwarzmatte Armaturen bleiben Komfort und Ästhetik in Ihrem Zuhause über Jahre erhalten. Denn gleich mehrere positive Effekte sprechen für sich:

WEICHES WASSER: WENIGER KALK, MEHR LEBENSQUALITÄT

Kalkablagerungen können nicht nur Haushaltsgeräte belasten, sondern auch Oberflächen im Bad und in der Küche beeinträchtigen. Eine Enthärtungsanlage wie die „Conel Clear Pro Soft“ reduziert die Wasserhärte und sorgt so für zahlreiche Vorteile: Ihre Kleidung bleibt länger weich, Haut und Haare fühlen sich angenehmer an, und der

Putzaufwand wird durch weniger Rückstände auf Flächen deutlich minimiert. Darüber hinaus schützt weiches Wasser technische Geräte vor vorzeitigem Verschleiß und verringert Kalkablagerungen – ein Plus für Energieeffizienz und Langlebigkeit.

SO BEWAHREN SIE DIE ELEGANZ SCHWARZMATTER ARMATUREN

Schwarzmatte Armaturen, wie etwa von VIGOUR, setzen stilvolle Akzente im Bad. Um ihre hochwertige Optik zu erhalten, ist eine schonende Pflege unerlässlich. Aggressive Reinigungsmittel oder grobe Schwämme sollten vermieden werden, da sie empfindliche Oberflächen beschädigen können.

Stattdessen empfiehlt sich die Nutzung eines weichen Tuchs und eines milden Reinigers. Auch das Abwischen von Wasserresten direkt nach der Nutzung ist hilfreich, um Kalkflecken gar nicht erst entstehen zu lassen. Neben einer sanften Reinigung ver-

bessert eine durchdachte Wassertaufbereitung nicht nur den Alltagskomfort, sondern schafft auch die ideale Grundlage für den Werterhalt hochwertiger Einrichtungsgegenstände. Mit Maßnahmen wie weichem Wasser und der richtigen Pflege bewahren Sie die Funktion und Ästhetik Ihrer Armaturen und Haushaltsgeräte – für ein Zuhause, das nachhaltig Freude macht.

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

Rendsburg, Büsumer Straße 92
Telefon: 04331 / 466 290

Barsbüttel, Altes Feld 22
Telefon: 040 / 670 70300

Lübeck, Schwertfegerstraße 4-6
Telefon: 0451 / 81 00 136

HH-Harburg, Nartenstraße 18
Telefon: 040 / 75 10 21 08

www.elements-show.de



Pit, invellu ptiorit,
totati omnis ecilit
quiatib usandit ex es
si consed evero

Badezimmer bedarfsgerecht umgestalten

Kostenlose Broschüre vergleicht
barrierefreie, altersgerechte
und pflegerechte Bäder



Eine wahre Flut an unterschiedlichen Bezeichnungen kursiert im Zusammenhang mit barrierefreien Bädern. Bei Beschreibungen wie etwa „barrierereduziert“ oder „seniorengerecht“ handelt es sich nicht um Rechtsbegriffe, da ihnen keine verbindlichen Kriterien zugeordnet sind.

Für alters- und pflegerechte Bäder hingegen gibt es jeweils eindeutig definierte Voraussetzungen. Handelt es sich sogar um ein barrierefreies Bad, muss sich dieses immer nach der DIN 18040-2 richten, die eine bestimmte Ausstattungsquali-

tät für Wohnungen vorschreibt. Um für mehr Klarheit in diesem Bereich zu sorgen, hat die „Aktion Barrierefreies Bad (ABB)“ jetzt eine weitere Publikation herausgegeben. ABB ist eine firmen- und produktunabhängige Aufklärungskampagne, die von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) und dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) ins Leben gerufen wurde. In ihrer neuesten Broschüre „Passende Bad-Lösungen im Vergleich: Altersgerecht. Barrierefrei. Pflegerecht.“ stellt sie die Unterschiede dieser drei Badezimmer-Ausführungen heraus. Das gelingt insbesondere

durch übersichtliche Vergleichstabellen, in denen die wichtigsten Kriterien transparent gegenübergestellt werden.

Besonders hilfreich sind die detaillierten Ausstattungsbeschreibungen zu Bereichen wie Waschplatz, Toilette, Duschplatz, Badewanne, Türmaße, Raumgröße und Bewegungsflächen, aber auch Aspekte wie Kontraste, Helligkeit und Haustechnik.

Die 16-seitige Broschüre richtet sich sowohl an Privatpersonen, die ihr Badezimmer barrierefrei, altersgerecht oder pflegerecht umgestalten möchten, als auch an Fachleute wie Sanitärinstal-



xxx

**fliesen
tiedemann** GMBH

Meisterhaft
Zertifiziert & Geprüft
★★★★★

Gute Qualität, fachliches Know-how und Ideenreichtum zeichnen uns aus.

Fliesen Tiedemann GmbH
Lübscher Kamp 36
25524 Itzehoe
Tel.: 04821/82221
info@fliesen-tiedemann.de
www.fliesen-tiedemann.de



Das altersgerechte Bad
ist die kleine Variante des
barrierefreien Bads.
Foto: Villeroy&Boch



Pflegegerechte Bäder sind für zwei Personen
ausgelegt: die pflegende und die zu pflegen-
de. Eine rollstuhlgerichte Dusche kann auch
schön sein.
Foto: Kaldewei



Zeichnung: Aktion Barrierefreies Bad / Vereini-
gung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)

lateure, Badplaner und Archi-
tekten. Die detaillierten Ausstat-
tungs- und Vergleichstabellen
ermöglichen es zudem, gezielt
einzelne Bereiche eines Bades
zu optimieren, ohne das gesamte
Bad umgestalten zu müssen.
Vergleicht man die in der Pub-
likation vorgestellten drei Bade-
zimmertypen, so könnte man
sagen, dass es sich bei einem al-
tersgerechten Bad um die kleine
Variante des barrierefreien Bades
handelt und beim pflegegerech-
ten Bad um die große. Der Unter-
schied zwischen Barrierefreiheit
und Pflegegerechtigkeit definiert
sich insbesondere an der An-
zahl der Personen, die den Raum

nutzen. Geht es bei der Barriere-
freiheit um die Nutzung von Sa-
nitärräumen ohne fremde Hilfe
(also um eine Person), wird bei
der Pflege immer von mindestens
zwei Personen gesprochen: die
pflegende und die zu pflegende.
Bei den von der ZVSHK-Studie
„Optimierung der Ausführung
und Finanzierung von pflegege-
rechten Bädern im Rahmen der
Wohnungsanpassung“ definier-
ten Anforderungen an pflegege-
rechte Bäder spielte zudem eine
Rolle, dass es sich gleichzeitig
auch um den Arbeitsplatz der

Pflegeperson handelt. Die von
der KfW definierten Mindest-
standards für altersgerechte Bä-
der orientieren sich zwar grob an
der sogenannten „Barrierefrei-
DIN“, sind aber grundsätzlich
deutlich geringer.
Aufgrund der hohen Praxisnähe
bietet diese neueste Publikation
der „Aktion Barrierefreies Bad“
eine fundierte Orientierungshilfe
für alle, die sich mit der Planung
von Bädern beschäftigen. „Bisher
gab es noch keine Broschüre,
die die drei wichtigsten Bade-
zimmer-Ausführungen anhand

ihrer Vorgaben für die jeweiligen
Ausstattungen systematisch ver-
gleicht und die jeweiligen Anfor-
derungen übersichtlich darstellt.
Wir schließen mit der neuen Ver-
öffentlichung diese Lücke. Die
Laien- wie auch die Profiseite
wollen wir darin unterstützen,
die drei Bad-Typen altersgerecht,
barrierefrei und pflegegerecht
inhaltlich sauber zu differenzie-
ren“, so ABB-Referentin Daniela
Heinemann.
„Passende Bad-Lösungen im
Vergleich: Altersgerecht. Bar-
rierefrei. Pflegegerecht.“ steht
auf [www.aktion-barrierefreies-
bad.de](http://www.aktion-barrierefreies-bad.de) unter Publikationen zum
kostenlosen Download bereit.

Umzüge,
Einlagerungen
und **vieles mehr!**

Telefon: 0431 - 71 27 11
service@paech-umzug.de
www.paech-umzug.de

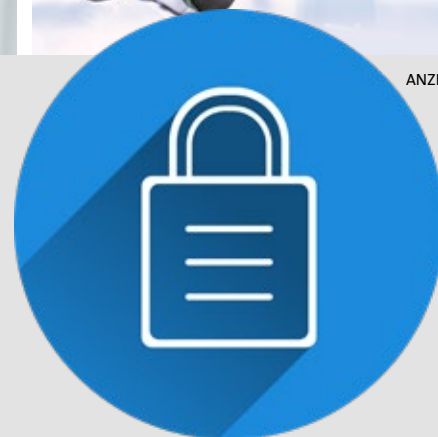




ANZEIGE

Optimaler Schutz für Ihr Eigentum

Kombination aus mechanischem Schutz und Alarmierung



Das größte Problem nach einem Einbruch ist oft nicht der Verlust von Wertsachen, sondern das Gefühl, in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher zu sein. Das wichtigste Ziel von Einbruchschutzmaßnahmen muss deshalb sein, dass der Einbrecher gar nicht erst ins Gebäudeinnere eindringen kann.

„Einbrecher suchen immer den einfachsten Weg. Etwa durch Fenster und Türen, die mit wenig Aufwand zu erreichen sind“, erklärt Uwe Rasmussen, Inhaber der LARA-Schließsysteme aus Itzehoe.

OPTIMAL GESCHÜTZT DURCH MECHANIK PLUS ELEKTRONIK

Einen Schritt weiter als rein mechanische Lösungen geht mechanischer Einbruchschutz, also die Kombination von mechanischem Schutz und elektronischer Alarmierung, der bereits den Einbruchversuch verhindern und zusätzlich melden kann. Setzt

der Eindringling einen Hebelversuch an, lösen spezielle Präventionsmelder sofort Alarm aus und setzen dem Angreifer zugleich Widerstand entgegen. Diesen Schutz bietet beispielsweise die Secvest-Funkalarmanlage von ABUS. „In der Regel gelangt der Einbrecher hier nicht ins Gebäudeinnere, sondern wird schon vorher in die Flucht geschlagen“, so Rasmussen.

INTUITIV BEDIENBARER RUNDUMSCHUTZ IN ELEGANTEM DESIGN

Die Secvest-Funkalarmanlage fügt sich mit ihrem eleganten Design in jedes Wohnambiente ein. Eine Vielzahl an Bedienmöglichkeiten sorgt zudem für höchsten Bedienkomfort – ob über die Zentrale, per App oder den Proximity-Schlüssel. Bis zu sechs IP-Videokameras lassen sich einbinden. Mit ihnen kann auch zu Hause nach dem Rechten sehen, wer unterwegs ist. So sorgt die Secvest für einen Rundumschutz, der gleichzeitig perfekt in den Alltag passt.

Secvest. Die Alarmanlage.

www.abus.com



ABUS Secvest – die einzigartige Kombination aus intelligenter Elektronik und robuster Mechanik für doppelte Sicherheit.



LARA – Schließsysteme
Schlüssel- u. Sicherheitstechnik

Inhaber: Uwe Rasmussen



Lindenstraße 16-18
25524 Itzehoe

Tel. 04821 – 73331

Fax 04821 – 73318

info@lara-itzehoe.de
www.lara-itzehoe.de

- Kombination aus mechanischem & elektronischem Schutz
- Aktive Einbruchverhinderung: Alarmierung bereits beim ersten Einbruchversuch



Auf höchster Stufe

Die große Auswahl an Qualitätstreppe

Treppenqualität auf höchster Stufe, das ist der Anspruch von Arktic-Treppen. Das umfangreiche Lieferprogramm enthält eine Vielzahl unterschiedlichster Modelle.

Nach dem Aufmaß vor Ort werden die Treppen an CAD-Arbeitsplätzen in der Vertriebszentrale in Schönkirchen individuell geplant und konstruiert. Dabei werden insbesondere die für Treppen geltenden DIN-Normen und Vorschriften berücksichtigt.

„Die Fertigung erfolgt mithilfe modernster CAD- und CNC-Technik“, sagt Ingo Kracht. „Das ermöglicht uns, jede technische Herausforderung anzunehmen und in Kombination mit der handwerklichen Erfahrung unserer Mitarbeiter zu lösen.“

Seit 25 Jahren steht Arktic-Treppen für individuelle Beratung, Planung und Betreuung vor Ort. Das Lieferprogramm umfasst Holz- und Flachstahl-Wangentreppen, Zweiholm-Stahltreppen, Faltwerk- und Bolzentreppen, Spindeltreppen aus Stahl, Holz oder Edelstahl, Raumpartreppen sowie ein umfangreiches Geländerprogramm. „In unserer neuen Ausstellung in Heede bei Hamburg werden Sie individuell betreut und beraten“, so Kracht. „Auf 200 m² stellen wir eine große Auswahl an Treppen, Holzarten und Geländervarianten aus. Noch ist die Ausstellung nicht permanent besetzt – vereinbaren Sie telefonisch Ihren Wunsch-Termin“, so Kracht weiter.

Ob dunkle und edle Holzarten wie Akazie, Nussbaum, Merbau und Wenge in Kombination mit modernen Materialien wie Sicherheitsglas und Edelstahl oder kostengünstigere und schlichtere Varianten: Dem persönlichen Geschmack sind kaum Grenzen gesetzt.

Um die Wunschtreppe passend zur umliegenden Einrichtung zu gestalten, besucht der Tischlermeister von Arktic die Kunden zu Hause, nimmt das Aufmaß und berät in allen Fragen des Designs und der Holz- und Farbwahl. Arktic liefert von der Beratung bis zur Montage alles aus einer Hand. Wer sich ein Bild von den Treppen machen möchte, kann auch sehr gerne außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin vereinbaren. Weitere Infos finden Sie im Internet auf der Seite www.arktic.de.



Einwangenbolzentreppe weiß, kombiniert mit dunkel geölten Stufen



Flachstahl-Wangentreppe mit Eichenstufen, Glasgeländer, eckigem Holzhandlauf und quadratischen Stahlposten



Weiße, geschlossene Treppe mit Stufen und Handläufen aus geöltem Ebenholz und liegenden Edelstahlgurten sowie LED-Lichtern

Treppenqualität
auf höchster Stufe



Massivholz- und Stahltreppen in allen Varianten

Arktic-Treppentechnik GmbH
Augustental 47, 24232 Schönkirchen
Heeder Ring 1, 25355 Heede
Telefon 04348 / 919 78 40
www.arktic.de



RAL-lackierte Holztreppe mit Stufen und Handlauf aus Eiche sowie LED-Lichtern

Individuelle Haustür aus Holz

Entdecken Sie den neuen Holzhaustür-Designer von rekord und gestalten Sie Ihre Traumhaustür online

Der norddeutsche Fenster- und Haustüren-Hersteller aus Dägeling bei Itzehoe präsentiert stolz seinen neuen und innovativen, digitalen Holzhaustür-Designer.

Mit dem benutzerfreundlichen Online-Tool können Sie Ihre einzigartige Traumhaustür aus Holz bequem von Ihrem PC, Tablet oder Handy aus entwerfen.

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR TRAUMHAUSTÜR

Egal, ob klassisch oder modern, der Holzhaustür-Designer bietet unbegrenzte Möglichkeiten, um Ihre persönlichen Vorstellungen zu verwirklichen. Wählen Sie aus einer Vielzahl von Modellen, Materialien, Farben oder Gläsern, um eine Haustür zu kreieren, die perfekt zu Ihrem Zuhause passt. Die intuitive Bedienung des Haustür-Designers ermöglicht es Ihnen, in wenigen Schritten Ihre Wunschhaustür zu konfigurieren. Per Bildupload können Sie ein persönliches Foto ihrer aktuellen Hausfassade hochladen und die erstellte Holzhaustür dort integrieren.



DER PERFEKTE EINSTIEG

Der Clou: Mit nur einem Klick können Sie direkt aus dem Holzhaustür-Designer heraus eine Anfrage stellen, oder Sie generieren alternativ einen digitalen Referenzcode, den Sie an die Haustür-Experten übermitteln. Diese können dann mit den Informationen aus dem Designer ein persönliches Angebot für Sie

erstellen und Sie anhand Ihrer konkreten Wünsche zielführend und persönlich beraten.

INNOVATIVE OBERFLÄCHEN-BEHANDLUNG

Das über 100-jährige Familienunternehmen setzt bei der Fertigung der Holztüren stets auf sorgfältig ausgewählte Hölzer von höchster Qualität. Dies

gewährleistet nicht nur eine ansprechende Optik, sondern auch eine hohe Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit. Im Zusammenspiel mit hochentwickelten Lacken und Lasuren kommen sehr wartungsarme Oberflächen zum Einsatz.

Nutzen Sie die Freiheit der individuellen Gestaltung und erleben Sie, wie einfach es ist, Ihre persönliche Holzhaustür zu kreieren.

Besuchen Sie noch heute den Holzhaustür-Designer unter designer.rekord.de und probieren Sie es selbst aus.



rekord
FENSTER UND TÜREN



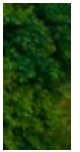
rekord-fenster+türen
GmbH & Co. KG
Itzehoer Straße 10
25578 Dägeling
Telefon 04821/840-0
info@rekord.de

Grün statt Grau. Durch die Dachbegrünung sind die Dächer von Garage, Carport und Gartenhaus aus der Vogelperspektive fast unsichtbar geworden.

Foto: www.banckstudios.de



Hier geht's zum Leitfaden Dachbegrünung – ein kostenloser Ratgeber für den Aufbau einer DIY-Dachbegrünung



Grün und vielfältig wie die Natur

Dachbegrünungen sorgen für schöne Blickfänge – und schonen Geldbeutel wie Klima

Dachbegrünungen sind ein hübscher Blickfang für Carport, Garage und Anbauten. Wer Lust auf ein begrüntes Dach hat, kann dabei vieles selbst erledigen – zum Beispiel mit einem DIY-Paket von re-natur inklusive fachkundiger Beratung.



Auch geneigte Dächer lassen sich mit den re-natur Dachbegrünungspaketen begrünen.

Foto: re-natur

„Mit dem individuell angepassten Dachbegrünungspaket lässt sich eine Dachbegrünung auch in Eigenregie umsetzen,“ erläutert Jörg Baumhauer, Profidachbegrüner der re-natur GmbH.

DIE VORTEILE EINES GRÜNDACHS

Grüne Dächer sind lebendig und werden in vielen Gemeinden, Städten und Bundesländern finanziell gefördert. Ob Kiel, Lübeck oder Hamburg, es gibt erhebliche Zuschüsse für den Bau einer Dachbegrünung. Die Förderung geschieht dabei aus gutem Grund, denn Gründächer bieten ökonomisch, ökologisch, bautechnisch und bauphysikalisch viele Vorteile. „Sie verbessern das Kleinklima in unseren überhitzten Städten, dämmen die Wohnräume, entlasten das Entwässerungssystem durch Wasserrückhalt und schützen die Dachabdichtung, die durch

Dachbegrünung deutlich länger hält. Das schont den Geldbeutel, so Jörg Baumhauer.

MEHR FÜR DIE NATUR: BIODIVERSITÄTSDACH

Die Vielfalt sinkt. Insekten- und Pflanzenarten verschwinden aus unserer Umwelt. Deshalb sind Dachbegrünungen als Rückzugs- und Nahrungsstelle so wichtig. Mit wenig Aufwand lässt sich aus einem extensiven Gründach ein wertvolles Biodiversitätsdach gestalten. Mit speziellen Flächen aus Sand, mit Baumstämmen oder mit kleinen Wasserflächen in Verbindung mit einer bunten Bepflanzung gelingt der Um- oder Ausbau zum Biodiversitätsdach schnell.

PV UND GRÜNDACH: PERFEKTE KOMBI

Strom und warmes Wasser vom Gründach? Das funktioniert perfekt. Balkonkraftwerke oder

großflächige PV- bzw. Solarthermieanlagen lassen sich gut mit einem begrüntem Dach kombinieren. Studien zeigen eine hohe Insektenvielfalt auf einem Solargründach. „Die Dachbegrünung sorgt durch ihre Eigenschaften für einen bis zu zehn Prozent höheren Stromertrag, verglichen mit konventionellen PV-Anlagen“, betont Jörg Baumhauer. Wer sein Gründach selbst aufbauen möchte, findet unter dem Link (QR-Code) eine detaillierte Aufbauanleitung für eine extensive Dachbegrünung.

re-natur
Ein Stück Natur zurückgeholt

re-natur GmbH
Charles Ross Weg 24
24601 Ruhwinkel
Telefon 04323 / 90 10-0
www.re-natur.de

Wer richtig pflanzt, hat wenig Arbeit

So sieht ein wirklich pflegeleichter Vorgarten aus



Es ist ein altbekanntes Lied. Der Vorgarten soll schön aussehen, darf aber auf keinen Fall Arbeit machen! Dieser Wunsch führte in der Vergangenheit zu einer manchmal schon bizarren Gestaltung, die als die ultimative Lösung galt: der „Schottergarten“.

Pflanzen waren im Schottergarten nicht mehr die Stars, sondern durften höchstens eine kleine Statistenrolle übernehmen. Im Mittelpunkt dagegen stand alles, was grau und leblos ist. Das hieß in erster Linie Schotter, hin und wieder ein paar Pflastersteine. Wer sich besonders hervorheben wollte, integrierte noch einen kantigen Naturstein oder Findling auf der Fläche. Ist das schön oder nicht? Daran scheiden sich die Geister. Fakt ist aber, dass bei diesem vermeintlichen Trend die leichte Pflege eine Illusion ist.

NATUR LÄSST SICH NICHT AUSSPERREN

Direkt nach der Anlage sieht



Die breite Palette der Ziergräser ist für einen pflegeleichten Vorgarten ideal.

der Vorgarten zwar noch akkurat Grau in Grau aus. Jeder Stein sitzt an seinem Platz und der Schotter bietet ein kantiges, ebenmäßiges Bild. Doch das bleibt nicht so. Denn auch wenn sich die Steine und der Schotter nicht aktiv verändern, ihr Umfeld tut es sehr wohl. Mit der Zeit müssen die Verantwortlichen erkennen, dass sie den Plan ohne den Wind und die Jahreszeiten, ohne Staub, Laub und allerlei Flugsamen gemacht haben. Denn die Natur lässt sich

nicht ein- oder vielmehr aussperren. Im Laufe der Monate landet allerhand zwischen den Steinen, was mühsam von Hand entfernt werden muss. Aus dem organischen Material bildet sich eine Humusschicht, in der angewehte Samen gute Bedingungen zum Keimen vorfinden. Spontanvegetation entsteht, und unerwünschte Wildkräuter ruinieren das scheinbar gepflegte Bild. Auch Moose und Flechten setzen sich fest. Schon ist das Einheitsgrau dahin.

EINFACH BESSER: GRÜN STATT GRAU

Dann doch lieber von Anfang an auf eine Gestaltung setzen, die sich von Natur aus gegen unerwünschte Gewächse durchsetzt und obendrein einen vielfältigen, schönen Lebensraum vor dem Haus schafft. Die Rede ist von einem lebendigen Vorgarten mit Pflanzen, die zum Standort passen, robust sind und gekonnt miteinander kombiniert werden. „Viele Menschen denken leider bei Pflanzen in erster Linie an

die Pflege, also an das Gießen, Schneiden, Unkraut zupfen, Laub fegen. Natürlich können Sie bei etwas Lebendigem nicht erwarten, dass es sich im Laufe der Zeit überhaupt nicht verändert und gar keine Arbeit macht“, erklärt Uschi App vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). „Aber wenn ein Vorgarten durchdacht angelegt und bepflanzt wird, dann macht so eine grüne Gestaltung deutlich weniger Arbeit – aber dafür mehr Freude – als eine graue Wüste vorm Haus.“

AUF DIE RICHTIGE WAHL KOMMT ES AN

Das Gute ist: Die Pflanzenwelt ist vielfältig, die Möglichkeiten für den eigenen Vorgarten sind riesig. Von blütenreich bis hin zu dezentem Ton-in-Ton, können Sie mit Höhen spielen und Praktisches wie Fahrradständer und Mülltonnen gekonnt verstecken. Es lässt sich ein Sichtschutz vor Fenstern kreieren und eine Bank inmitten von Duftpflanzen integrieren – und all das ausschließlich mit Pflanzen, die auch noch das Mikroklima ums Haus verbessern.

Mit welchen Pflanzen genau? Das entscheidet sich beim Blick auf verschiedene Faktoren. „Wichtig ist vor allem, dass die Gewächse auf die Gegebenheiten vor Ort, wie die Bodenbeschaffenheit und die Lichtverhältnisse, möglichst gut abgestimmt sind. Eine sonnenliebende Staude wird im Schatten eines großen Baumes kaum gut gedeihen. Aber in einem südlich




JODA®
HAUS & GARTEN

Alles rund um:
Haus & Garten
Carports & Gartenhäuser
Kunststoffe für Dach & Wand

Im Joda®-Marken-Onlineshop!

www.joda.de



Am besten setzen Sie beim Vorgarten auf eine Gestaltung, die sich von der Natur aus gegen unerwünschte Gewächse durchsetzt und obendrein einen vielfältigen, schönen Lebensraum vor dem Haus schafft.

Fotos: BGL



bzw. -gärtnerinnen klug eingestellte Bewässerungsanlage. Und es gibt äußerst robuste Pflanzen, die den Jahresverlauf gut allein meistern und nur selten nach menschlicher Gefälligkeit verlangen.

Auf der Liste ganz oben stehen Stauden wie Frauenmantel (*Alchemilla mollis*) und Steppensalbei (*Salvia nemorosa*). Die Katzenminze (*Nepeta*) ist eine wahre Insektenoase. Auch die breite Palette der Ziergräser ist für einen pflegeleichten Garten ideal: von den großen Vertretern wie dem Riesen-Federgras (*Stipa gigantea*) bis hin zu den niedrigeren Varianten wie der Bergsegge (*Carex montana*). Mediterrane Halbsträucher wie der robuste beliebte Lavendel sind ideal und schaffen eine urlaubsähnliche Atmosphäre. „Wir empfehlen gerne das breite Sortiment der

ausgerichteten Beet, zusammen mit trockenheitsresistenten Ziergräsern, malt sie ein eindrucksvolles Bild und braucht bis auf einen Schnitt im Frühjahr keinerlei Aufmerksamkeit“, so Uschi App. „Die richtige Auswahl ist für einen pflegeleichten Vorgarten entscheidend.“

ROBUST UND DICHT BEPFLANZT

Wer die richtige Wahl treffen will, muss die Bedürfnisse der Gewächse kennen. Es gibt wahre Wasserschlucker, die während der heißen Sommer regelmäßige Gießrunden verlangen – oder eine von Landschaftsgärtnern

Bodendecker, denn diese wachsen so dicht, dass Wildkräuter kaum Platz finden, um sich anzusiedeln und auszubreiten“, erklärt Uschi App. „Generell gilt: Offener Boden sollte in einem eingewachsenen Vorgarten nicht mehr zu sehen sein. Dann haben es Unkräuter schwer, und auch Laub fällt zwischen den Pflanzen kaum auf.“

STEIN AUF STEIN, DAS LASS SCHÖN SEIN!

Ein lebendiger Vorgarten hat aber noch einen weiteren Vorteil. Er verändert sich durch das Jahr, und zwar positiv! Während die grauen Schotterwüsten ewig eintönig bleiben und durch Moos und allerhand Angewehstem im Laufe der Zeit immer unansehnlicher werden, zeigt eine bepflanzte Fläche stets neue Highlights, neue Blüten, neue Farben, neue Formen. So wird der Blick vor die eigene Haustür zu einem jahreszeitlichen Erlebnis. Weitere Informationen zu Vorgartengestaltungen und den positiven Effekten, die Pflanzen für ihr direktes Wohnumfeld haben, gibt es auf der Homepage www.rettet-den-vorgarten.de.

IMPRESSUM

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
www.daseigenehaus.de

Redaktion:
Carsten Frahm (CF) v.i.S.d.P.,
Anna Maria Bader (AB), Hilke Ohrt
(HO), Leonie Teufert (LT)
Lektorat: Jessica Weber, Arnold Petersen

Telefon 0431 / 26 09 32 30
Telefax 0431 / 26 09 32 39
redaktion@daseigenehaus.de

Anzeigenberatung:



Georg Dzierzon
Telefon 0431 / 26 09 32 36
dzierzon@daseigenehaus.de



Carsten Marks
Telefon 0431 / 26 09 32 33
marks@daseigenehaus.de



Anja Holst
Telefon 0431 / 26 09 32 32
holst@daseigenehaus.de

Es gilt die Preisliste 19 von Juli 2022.

Layout:

Juliane Jacobsen

Druck:

Frank Druck GmbH & Co KG
Industriest. 20, 24211 Preetz

Erscheinungsweise:

Jährlich. Der Bauherren Ratgeber wird ab Anfang Januar verteilt.

Verteilung:

Bei Baufachgeschäften, Baumärkten, Banken und Möbelhäusern. Zudem bei den führenden Baumessen in Schleswig-Holstein und Hamburg



Artikel, Berichte, Beilagen usw., die namentlich gekennzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt der Meinung von Redaktion und Verlag. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung. Alle Beiträge, Abbildungen und Anzeigenlayouts sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwendung ohne Einwilligung des Verlags strafbar.



Messeführer 2025

Messe-Termine
in ganz
Deutschland

13.–17. Januar

BAU

Trade Fair Center Messe
München
www.bau-muenchen.com

17.–19. Januar



hanseBAU
Bremen, Messe
www.hansebau-bremen.de

25.–26. Januar



Immobilienmesse Franken
Bamberg, BroseArena
immobilienmesse-franken.de

7.–9. Februar



GETEC
Freiburg, Messe
www.getec-freiburg.de

12.–16. Februar



B.I.G. Hannover
Hannover, Messegelände
www.big-messe.de

14.–16. Februar



Baumesse Göttingen
Lokhalle, Göttingen
www.bau-messen.de

22.–23. Februar



NordHaus
Oldenburg, Weser-Ems-Hallen
www.nordhaus-oldenburg.de

5.–9. März



OstseeMesse mit Blumenschau
Rostock, HanseMesse
www.inrostock.de

6.–9. März



HAUS
Dresden, Messe
www.baumesse-haus.de

7.–9. März



BAUExpo
Gießen, Hessenhallen
www.messe-bauexpo.de

7.–9. März



Baumesse Braunschweig
Millenium Event Center
www.bau-messen.de

8.–9. März



Bauen Wohnen Garten
Offenburg, Messegelände
www.bauenwohnengarten.de

14.–16. März



Bau! Messe! NRW!
Dortmund, Messe
www.baumessenrw.de

17.–21. März

ISH

ISH (Wasser, Wärme und Klima)
Messe Frankfurt
ish.messefrankfurt.com

21.–23. März



Die Mitteldeutsche Baumesse
Halle (Saale), Messe
www.messe-saalebau.de

28.–30. März



ReWo Bau
Hochheim, Marktgelände
renovieren-wohnen-bauen.de

5.–7. September



Baumesse Lingen
Lingen, Emslandhallen
www.bau-messen.de

5.–9. September



Intern. Funkausstellung
Berlin, Messegelände
www.ifa-berlin.de

26.–28. September

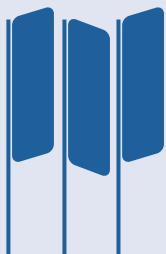


Rostocker Baumesse
Rostock, HanseMesse
www.inrostock.de

27.–28. September



Bauen Kaufen Wohnen
Dresden, Messe
www.messe-bkw.de



Die Messen in Schleswig-Holstein und Hamburg

24. – 26. Januar

home²
HausBauWohnen

home²
Hamburg, Messegelände
www.home-messe.de

24. – 26. Januar

INFO & VERKAUFSMESSE
BAUEN-WOHNEN-LIFESTYLE

Bauen – Wohnen – Lifestyle
Flensburg, Campushalle
www.bauenwohnenlifestyle.de

21. – 23. Februar

LEBENSART
Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle **INDOOR**

LebensArt
Lübeck, Kulturwerft Gollan
www.lebensart-messe.de

29. – 30. März

**IMMO
MEILE**

LN-Immomeile
Lübeck, Kulturwerft Gollan
www.ln-immomeile.de

17.–18. Mai



Flora
Rendsburg, Messegelände
www.flora-messe.de

5.–9. Juni



Park & Garden Country Fair
Stocksee, Gut Stockseehof
www.park-garden.de

25. – 27. Juli

LEBENSART
Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle **INDOOR**

LebensArt
Eutin, Schloss
www.lebensart-messe.de

4.–7. September

norla

75. Norla
Rendsburg, Messegelände
www.norla-messe.de

10. – 14. September

**NB NORD
BAU**

NordBau
Neumünster, Holstenhallen
www.nordbau.de

24. – 26. Oktober

INFO & VERKAUFSMESSE
BAUEN-WOHNEN-LIFESTYLE

Bauen – Wohnen – Lifestyle
Kiel, Wunderino-Arena
www.bauenwohnenlifestyle.de

22. Immobilienmesse Franken



SF BUILDING
AUTOMATION

BETONGOLD JOURNAL
BAUER WOHNT IMMOBILIEN IN FRANKEN

brose ARENA
Bamberg

25.-26.01.2025

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg
Öffnungszeiten: Sa & So 10-18 Uhr

www.immobiliennmesse-franken.de



Hotline:
0951 / 180 70 505

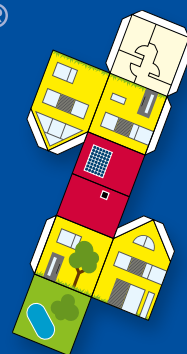
Ein Projekt der
MTB Messteam Bamberg GmbH

HAUS[®]

Die große Baumesse

MESSE DRESDEN

6. – 9. März



10 – 18 Uhr · www.baumesse-haus.de

**BAU
Expo 2025**

Hessens große Baumesse



Messe Giessen

7. – 9. März · täglich 10 – 18 Uhr

MIT FACHBEREICH
ENERGIE

www.messe-bauexpo.de

Messe Giessen GmbH

**Saale 2025
BAU**

Die Mitteldeutsche Baumesse

**21. – 23. März
HALLE MESSE**

www.messe-saalebau.de



mit
**Leben &
Genießen**



Fotos: Thomas Panzau

Eine Fülle von Ausstellern und Vorträgen

„home² HausBauWohnen“ vom 24.–26. Januar auf dem Hamburger Messegelände

Vom 24.–26. Januar 2025 präsentiert die Messe „home² HausBauWohnen“ mit über 120 Ausstellern neue Ideen für innen und außen sowie nützliche Tipps rund um das Eigenheim.

Die home²-Messe ist mehr als nur eine Veranstaltung. Sie ist eine Plattform, die Unternehmen und Kunden der Immobilien- und Bauindustrie zusammenbringt. Die zahlreichen Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen, die von Photovoltaik über Küchenplanung bis hin zur Finanzierung oder dem Kauf einer Immobilie reichen.

Gleichzeitig bietet die Messe eine Fülle von Fachvorträgen, die von renommierten Branchenexperten geleitet werden. Themen wie nachhaltiges Bauen, energetische Sanierung, Sicherheit oder Fördermöglichkeiten stehen dabei im Fokus.

Ein Highlight ist die Wärmepumpen-Ausstellung, die nachhaltige Technologien für energieeffizientes Heizen zeigt. Entdecken Sie, wie Wärmepumpen zur Kostensenkung beitragen können.

Mit Sicherheit ist die home² ein Muss für alle, die sich für die Zukunft des Wohnens und Bauens interessieren. Es ist nicht nur

das Haus, das ein Zuhause ausmacht, es ist das, was wir daraus machen. Freuen Sie sich auf inspirierende Gespräche und eine unvergessliche Messeerfahrung. Geöffnet ist vom 24.–26. Januar, täglich 10–17 Uhr.

home²
HausBauWohnen

Hamburg Messe
Halle A4 / Eingang Mitte
Messeplatz 1, 20357 Hamburg
www.home-messe.de



Begrünte Fassaden im Mittelpunkt

70. NordBau-Messe vom 10.–14. September in Neumünster

Auf 69.000 m² Freigelände und knapp 20.000 m² Hallenfläche findet auch 2025 wieder die NordBau-Messe statt.

Es ist bereits das 70. Mal, dass in Neumünster Aussteller und Interessierte miteinander ins Gespräch kommen.

Vom 10.–14. September präsentieren viele führende Hersteller der Baubranche aktuelle Trends. „Dieses Jahr haben wir zusammen mit dem Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau SH sowie Haus & Grund

das Sonderthema Vertikalbegrünung“, erzählt Wolfgerd Jansch und berichtet, dass derzeit nach einer Immobilie in Kiel gesucht wird, die auf der Messe in Halle 8 modellhaft dargestellt werden soll. „Daran werden dann unter Realbedingungen die Möglichkeiten der Vertikalbegrünung gezeigt.“

Neben Feinstaubreduzierung, Fassadengestaltung und Wertzuwachs der Immobilie spielt in unseren Städten auch die Temperaturregulation eine immer entscheidendere Rolle. „Vor

dem Hintergrund, dass sowohl die Temperatur im Gebäude als auch in der Umgebung reguliert wird, ist die Vertikalbegrünung ein wichtiges Thema“, berichtet der Messeleiter. „Es gibt verschiedene Varianten. Entweder dass die Pflanzen am Gebäude runterhängen oder dass einzelne Elemente an der Fassade hängen. Sie können auch unten gepflanzt werden und hochranken.“

Wie jedes Jahr findet wieder am Donnerstag (11. September) der nordjob-Bau-Tag statt. Dabei handelt es sich um Nach-

wuchswerbung für Bauberufe. Angehende Azubis können sich über Ausbildungsmöglichkeiten in den jeweiligen Unternehmen informieren.

LT

NB NORD
BAU₂₅

Holstenhallen Neumünster
Justus-von-Liebig-Straße 2–4
24537 Neumünster
www.nordbau.de

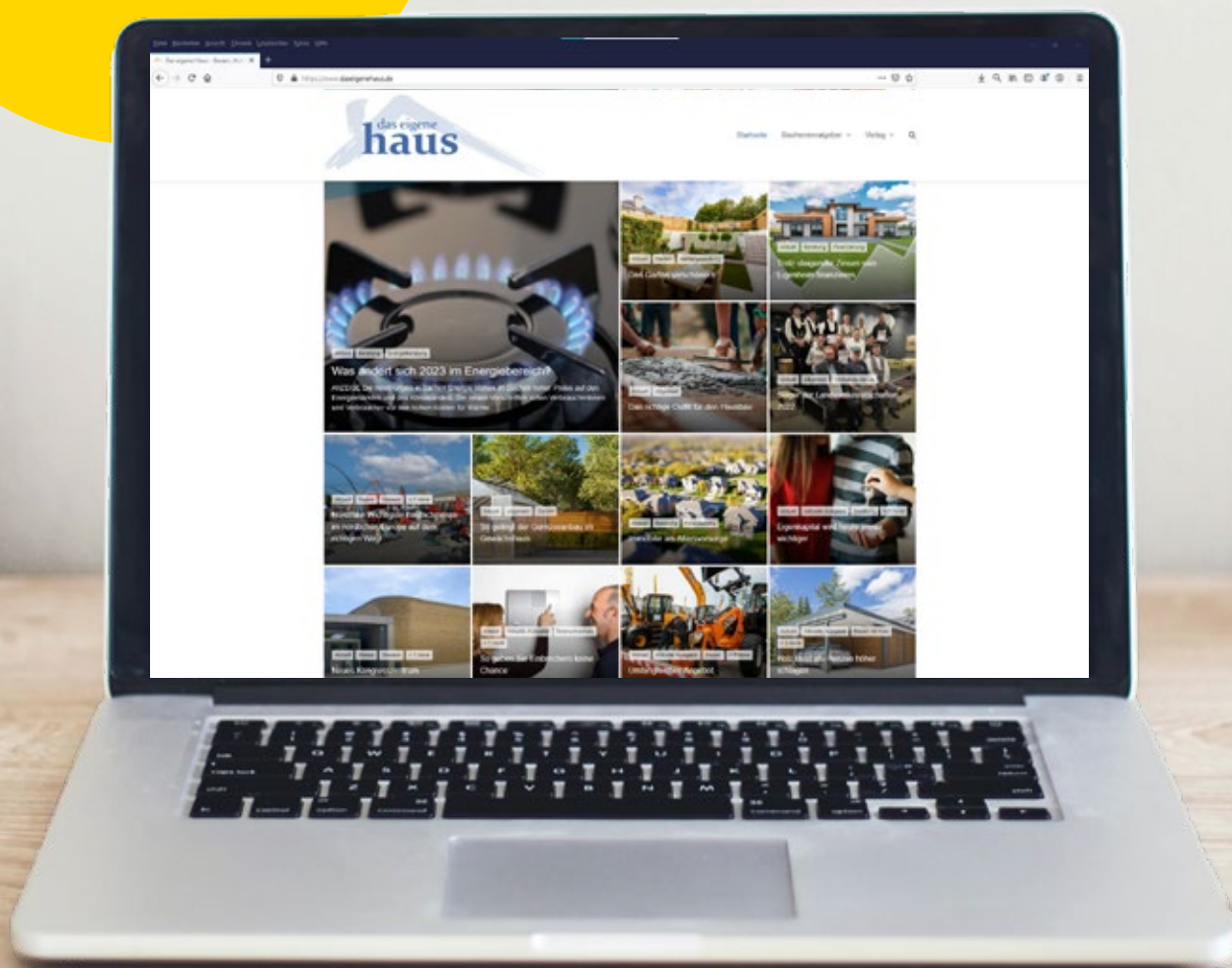


Beratung | Bauen | Modernisieren | Wohnen | Energie sparen | Garten

**Hier finden Sie jederzeit
noch mehr Informationen,
Fachfirmen, Hersteller
und Experten-Tipps für Ihr
Bauprojekt**



www.daseigenehaus.de



Maßgenau geplant und aufgebaut

Traum-Küchen, die exakt zu Ihnen passen
und keine Wünsche offen lassen



Jetzt Ihre geplante Küche schon
im Küchenstudio in 3D erleben!

KÜCHENKOMPETENZ

60 Küchen in unserer Ausstellung – jetzt entdecken!



- ✓ Kompetente und kundenwunsch-orientierte Beratung
- ✓ Planung mit modernstem 3D-Planungssystem inkl. VR-Technik
- ✓ Laser-Aufmaß mit eigenem Aufmaß-Techniker
- ✓ Breites Sortiment von der günstigen bis zur Luxus-Einbauküche
- ✓ Faires Preis-Leistungs-Verhältnis ohne falsche Rabattversprechen

Sie suchen nach einer
maßgeschneiderten Lösung?



Unverbindlichen Beratungstermin
vereinbaren – auch online:
Tel.: (04348) 9170-0 oder
kuechen-janz.de/termin



culineo®

DECKER

next125

schüller®

WERT
KÜCHE

nolte®
KÜCHEN

5 Jahre
GARANTIE
auf Einbaugeräte

SIEMENS
Miele AEG
Constructa

5 Jahre
GARANTIE
des Herstellers



10 Jahre
GARANTIE
auf die Funktion
Aus Liebe zur Küche

culineo®



KÜCHEN
JANZ

Möbel Janz GmbH
Schönberger Landstr. 59-61
24232 Schönkirchen
Telefon (04348) 9170-0

Folgen Sie uns:    

www.kuechen-janz.de



AUSGEZEICHNET
von unseren Kunden!

Zum 7. Mal in Folge
mit Bestnote
bewertet!

Mehr Infos auf:
moebel-janz.de/
[service-inspektor](https://service-inspektor.de/)

Für ein gutes  Bauchgefühl